DER DEUTSCHEN SOZIALDEMOKRATISCHEN ARBEITERPARTEI IN DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK

ERSCHEINT MIT AUSNAHME DES MONTAG TAGLICH FRUH. REDAKTION UND VERWALTUNG PRAG XII., FOCHOVA 62, TELEFON 50077. HERAUSGERER, SIEGFRIED TAUB, CHEFREDAKTEUR, WILHELM NIESSNER, VERANTWORTLICHER REDAKTEUR, DR. EMIL STRAUSS, PRAG

15. Jahrgang

and

(ba)

clins

anti

ent:

ent-

m

tifa:

(d)

rure:

n

tg

1 62

Dienstag, 9. April 1935

97r. 84

Einzelpreis 70 Heller

(einschließlich 5 Heller Porto)

Trotz Wahlschwindel und Terror:

# rozent gegen Hitler

### Moralische Niederlage der Hakenkreuzler in Danzig

warfungen ber Danziger Sakenkreug. ben Maimablen bes Jahres 1933 beler, burch vorzeitige Neuwahlen die erfebnte 3meibrittelmehrheit und bamit Die Möglichkeit zu erlangen, im Bege kampfte fozialbemokratische Partei und einer Berfaffungeanderung bie völlige ebenfo bas Bentrum haben ihre Stim. begirten, mo ber Drud auf Die Wähler natur-Gleichschaltung an bas Drifte Reich durchzuseigen, find argenttäufchi worben.

Wohl gelang es, burch Mobolifierung bes legten Bablere (ober beffer Unwachsen ber Polen. gefagt, burch große Schwinbeleien mit bon 109.000 auf 139.000 gu fteigern, boch wurde, ergibt folgenbes Bilb:

Dangig. Die hochgesvannten Er- konnten fie ihre Mehrheit, die fie feit fagen, nur auf 58.7 Prozent fteigern.

> Die von ihnen auf bas icharffte bemengahl fogar mit einem kleinen Plus fest behaubtet; nur die Kommuniften

Das vorläufige amtliche Ergebnis, Wahllegitimationen) ihre Stimmenzahl bas Montag um 14 Uhr veröffentlicht

		Gummen.		Wetter Date.	
		1935	1933	1935	1933
Nationalsozialistische Partei .	7.4	139.043	109.029	44	38
Sozialbemokraten		38.015	37.882	12	13
kommunisten		7.990	14.566	2	5
Bentrum	-	31.525	31.336	9	10
lifte Beise (Deutschnationale)		9.691	13.596	3	4
eiste Vietsch		382		-	-
Polen		8.310	6.743	2	2

### 99'9 Prozent Wahlbeteiligung

Der sicherste Beweis für den riesigen Wahlschwindel

Bon 237.016 Bahlberechtigten baben 236.733, b. i. 99.9 Prozent, ihre Ctimme abgegeben; babon waren 1777 ungultig. Gebon aus ber Wahlbeteiligung läßt fich schließen, baß bier ein ausgedehnter Wahlschwindel betrieben wurde, bon bem natürlich ausschließlich bie herrschende Partei profitierte.

#### Unerhörter Wahlterror

Die gefamte Barichaner Breffe ftellt in Beforechung der Bahlen in Dangig einen uner borten nationalfogialiftifchen Bablterror feft. Die Blatter melben Sablreide Galle pon Mighanb Inngen ber politifden Gegner ber Rational. fogialiften.

Dem nationalfogialiftifden Terror find auch viele an ber Wahl überhaupt nicht befeiligte Berfonen ausgeseit gewesen. II. a. wurder swei Beamte bes polnifchen Generaltonfulates. Chagon und Rucharffi überfallen und mighanbelt.

In ber Ortichaft Bergeiges wurden von Rafionalfogialiften in ben Wohnungen bes portugiefifden und bes lettifden Ronfule bie Genftericheiben mit Steinen eingeworfen. Die beiben Ronfulen haben beim Genat ber Freiftadt Dangis fdariften Broteft eingebracht.

In vielen Provingortichaften liefen Die nationalfogialiften Stoftruppen ibre politifchen

Gegner in die Bablfofnle überhaupt nicht ein. Wie ber Rorrefpondent bes "Rurjer Borannh" erführt, beabfichtigen bas Bentrum und bie Sotialbemofraten in Dangig beim Bolferbund anbireiche Beichmerben betreffenb Unregelmäßig. feiten bei ben Wahlen eingubringen.

#### Englischer Korrespondent verhaftet

In der Racht auf Montag wurde in Danzig ber Barichauer Berichterftatter bes "Ranche fret Gnarbian" Riebatteur Joe Cang auf bem Boftamte nach Erledigung feines Telephone gespräches mit London, in welchem er Die Refullate der Bablen gemeldet hatte, verhaftet.

Der polnifche Generalfommiffar in Dangig. Minifier Bape intervenierte im Auftrage ber polnifchen Regierung bereits zweimal beim Dangiger Cenat und berlangte bie fofortige Freilaffung Des berhafieten Redalteurs.

#### Verkündigung der Resultate eingestellt

Daß bie Dangiger Ragifreife bon bem Refultat febr unangenehm überrafcht waren, gebt fcon aus ber Tatfache herver, bag bie Beruf. fentlichung ber Teilrefultate aus ben einzelnen Bahllofalen nur anfange erfolgte, bann aber plonfich eingestellt murbe, ale fich ergab, daß in gabireichen Babilotaten im Stadtinnern bie Stimmengahl ber Ragi 50 Brogent nicht überftieg.

### In Danzig-Stadt nur 50 Prozent

Much bas Berhalten ber Berliner Breffe ift bezeichnend: Die Detailgiffern aus ben Land. gemäß am größten war, werben wiebergegeben. bagegen bas Abstimmungoergebnis aus ber bufften faft bie Salfte ihres Befitiftan. eigentlichen Stadt Dangig mit einer Andnahme bes ein. Bemerkenswert ift auch bas vollig verfdwiegen. In Dangig Stadt fteben namlich ben 84.000 Razistimmen 80.000 appofitionelle Stimmen gegenüber. Dier baben bie Suginlbemotraten 5000, das Bentrum 2500 Stimmen gewonnen. Auch in Boppot vermochten bie Cogialbemofraten 400 Stimmen gu ge-

> Rur bie Refultote bom Lanbe, wo ber Terror und ber Bablichwindel am größten war, fonnten bas Wefamtrefultat noch an einem, wenn auch befcheibenen "Gieg" ber Sateufrengler um-

#### Der frühere Führer als "Verräter"

Die Nationalfogialiften febten bas Gernicht in Umlauf, bag ber ehemalige Dangiger Senals-prafident und Rührer ber Dangiger Rationals fozialisten Dr. Maufdning eilends gefioben fei, da er am Cambing fnapp bor ben Bablen eine Rundgebung beröffentlicht hatte, bie machtigen Biberhall fand und in welcher er feine ebemaligen Barteigenoffen beschwor, gegen die Rationalsozialisten zu stimmen. Diese Rund-gebung bezeichnen die Rationalsozialisten als "bochverraterisch". Runmebr wurde aber feste gestellt, bag Raufdning in Dangig blieb, fich jeboch nicht in feiner Wohnung aufhalt, wo er fich nicht für ficher balt.

## **Danzig und Basel**

Die europaifde Deffentlichfeit fieht unfer dem Gindrud des Ausfalles ber Bahlen in Dangig. Bahrend man in Dentidland - aber auch in gewiffen Rreifen auferhalb Deutschlands - eine sweite Sagrabftimmung erwartete und glaubte, baft bie Dangiger Bevollerung fich nabegu reftlos gum Rationalfogialismus befennen werbe, haben Die Bablen ergeben, bag g wei Fünftel der Babler Dangigs vom Rational. iogialismus nichts miffen wol-I e n. Was bas bedeutet, wird erft far, wenn man ben rudfidtelofen Terror in Betracht gieht und bie Riefenpropaganda, welche die Rationalfoglaliften in Dangig entfaltet haben. Rur bie Rationals fegialiften tonnten ben Bahltampf öffentlich führen. Ihnen geborte die Strafe, auf ber fich fein Platat und fein Alugblatt ber gegnerifchen Barteien geigen fonnte, fein Gaal fand ben Cogial. bemofraten ober bem Bentrum gur Berfügung. Die Randibaten, welche für Die Sogialbemotratie in ben Babliampf fraten, wurden bedroht und ihnen bas Schicial ihrer Rameraben in Deutichland in Ausficht gestellt. Wie ungehemmt fich ber nationalfogialiftifche Terror austobte, lägt fich am beften baran ertennen, baft fogar polnifche Staato. burger, die im Dienfte Des Warichauer Aufenamtes fieben, liberfollen wurden. Und trop all diefem Terror bat fich die Cogialbemofratie glangend geichlagen, fie bat 2000 Stimmen gegenflort ben früheren Bahlen gewonnen und nur ein Mandat berloren (dies wegen der größeren Bahlbeteiligung als bei den vorigen Wahlen). Reber Gingelne, ber für bie Gorialbemofrgfen geitimmt bat, hat Existenz und forperliche Siderbeit aufs Spiel gefeht. Man tann ba wirflich fagen, bag eine fogialbemotratifche Stimme, was den Mut, Die Opferfrendigfeit, Die Gefinnungotüditigleit, Die Charafterfestigleit bes Bablere betrifft, gehnmal ichwerer wiegt, als ber Alugiand an Bablern, Die teils aus Rurcht, teils bobler Schlagworte wegen, gu ben Nationalfogialiften gestoffen find. Gine Partei, welche über fo tapfere Babler berfügt wie die Cogialbemofraien Dangigs, tann aus bem politifden Denfen bes beutfchen Boltes nicht ausgelofcht werben.

Beld eine lebendige Betvegung bie Cotials demofratie barftellt. lebrt auch die an demfelben Conning ftattgefundene Babl in Bafel. 2Bab. rend bis babin von der fiebengliedrigen Bafeler Rantonalregierung gwei Mitglieder fich gur Sozialbemofratie befannten, gablt nun bie Rantonalregierung bier Gogialbemofraten, benen brei Bürgerliche gegenüberfteben. Ausderfogials demotratifden Kinderbeitber Vafeler Rantonalregierung ift alfo mit einem Gelage eine Debrbeit geworden, Unmittelbar an der beutiden Grenze bat fich die deutsche Bevollerung gur Cogialbemos fratie befannt, Der Sitferiemus, ben bie Bafeler aus nachfter Rabe feben, bat bie Angiehungefraft Rafeismus auf fie nicht verftartt, fonde idmacht, Die Bafeler Bevollerung fieht mit Recht in der Sogialdemotratie ben fart ften Damm gegen den Rafeismus. Die Erfolge ber Sogialbemofratie in Bafel find aber burchaus nicht eiwas Bereingeltes, fondern die Sogialbemofratie in ber Schweig bat in ber lebten Beit bei ben Bablen in Genf, in Laufanne fotpie in anderen Orten ebenfo fcone Erfolge wie in Bafel ergielt. Es geigt fich alfo, ban bie Cogials bemofratie in der Schweig im Bormarich ift. mas febr wenig mit ber Auffaffung gewiffer Areife auch bei uns im Lande übereinstimmt, baft bie Cogials demofratie in unaufhaltsamen Rudgang begrif-

Go bat der lebte Sonntag den Antimargiften, die fich als die große Mode bon bente anieben, feine qu ten Radridten gebracht. Diefer Antimarrismus, ben man bente in allen burgerlichen Parteien findet, bat fich ein Belibild gurechigegimmert, in bem für die Erifteng ber flaffenbewußten Arbeiterbewegung fein Blabden mehr ift, eine Borftellung, Die aber. wie ber lebte Conntag wieder einmal fo beutlich seigte, mit ber Birtlidfeit nicht eine Analogie jur Appfeveltiden NRA-Aftion ber. Ragis nicht erichtitert werben, tonnie, wenn ber

## Rote Mehrheit im Kanton Basel

Bafel. Bei bem fonntägigen sweiten Bahlgang für bie Reugeftaltung ber Regierung bes Rantone Bafel-Ctabt wurden 3 meifogialbemokra. tifch e und zwei bisherige liberale Randidaten gewählt. Der kunftige Regierungerat fest fich nunmehr aus bier fogialbemokrafischen und brei burgerlichen Regierungeraten gufammen. Der frühere Regierungerat gablte fünf bürgerliche und 3 we i fozialbemokratische Mitglieber.

### In zürich behauptet

Bei ben Wahlen in ben Regierungerat bes Rantons 3 ur ich haben bie Sozialbemokraten ihren Besitiftand bon 3 wei Mandaten ficher behauptet; ihnen fteben wie bieber fünf burgerliche Bertreter gegenüber.

Bapft empfing ben Berliner Runtins Orfenigo in Mubieng. Bie verlautet, verbanbelie beröffenilicht, ber Beilige Bater mit bem Runtine über Die Lage in Deutichland.

Berlin. Das fatholifde Rirchenblatt für bas Bistum Berlin ift wegen eines Aufrufes gum Baffions. Sonntag beichlagnahmt worden, in bein

In unferer Rirche ift bas Rreng berhöhnt. Gie fagen: Das Rreng gerbricht bie Burbe bes Menfchen, ber Gefreugte, ber Beiland ber Welten. berdirbt Boll und Raffe, die Rirche bes Gefreugigten gerftort bie Liebe gur Beimat. Gie fagen, mas fie nicht berfteben. Beute am Baffione. Sonntag beginnt bie große Bredigtaftion in 25 fath. Rirchen Groß. Berlins, Ratholifen Berlins, fommt rudt bor. Bereitet Guch gum Rampfe bor!

Berliner Nuntius beim Papst bem Titel: Berftreue bie Baller, bie ben Arieg et a b t b e & Batitan B. (Meuter. Der wollen . . . " ber vollftanbige Tert ber Anfprache bes Bapites im letten gebe innen Ronfistorium

### Auf dem Weg zur Planwirtschaft

Bruffel. (Ifch. B. B.) Die belgifche Regierung wird fofort ein Sonberamt für Diewirtich aftliche Weiundung bes Landes errichten, Die ber Minifterprufibent ban Beeland in feiner Regierungeertfarung anfünbigte. Aufgabe biefes Amtes mirb bie Blaunug ber gefamten wirtichaft-lichen Zätigfeit Belgiene und bie Reorganifierung und Anpaffung an die Bedürfniffe bes fi berein ft im mt. Dirfes Belibilb ift -Landes fein. Weiters wird unverzüglich eine babon werben fich auch die Antimarriften im amtliche Stelle für die Regelung ber benifchen Loger in ber D'dechoflowafei fibergen-Berbaltniffe bes Arbeitsmart. gen - im Biberfpruch auch mit den Berbalmiffen. tes geichaffen werben. Diefe angefundigten in unferem Lande. Benn die Gogialbemofratie in alle! 3hr feib Chrifti heilige Front. Der Beind neuen Inftitutionen ftellen in ihrer Gefamtheit Deutschland unter bem ungeheuren Terror ber

Ungriff auf Die fogialbemotratifde Reftung in Dangig bon ihren Berteibigern fo helbenmutig. tros ber Uebermacht ber Gegner, fo glangend gu rudgeichlagen murbe, bann werben auch bie Gefins nungeverwandten ber Dangiger Ragis in ber Tichechoflowatei fich nicht bie Lorbeeren holen. bon benen fie traumen. Die Gogialbemofratie ift überall und erft recht im deutschen Bolle ber Tiche. dioflowafiichen Republit eine große Bewegung und fie wird es bleiben. Gie ift bie Bartei bon iapferen fogialifrifden Idealismus burchbrungen find und in benen bie tiefe Ertennini3 feftigt - Die ihnen nicht genommen werben fann und wenn die Welt voll Teufel mar - baft ber Beg gur fogialiftifden Demotratie mitbeboll ift, bag mir uns biefen Beg babnen muffen burd bie Baftionen ber europäischen Reaftion bindurch, aber daß biefer Beg bon tapferen Meniden gegangen werben muß und gegangen werben wirb. Die beutiche fogialiftische organifatorifde und ibeologifd gefchloffene Gruppe, in bie - andere wie bei manden burgerlichen Bartelen - fasciftifde und halbfafciftifdie Giromungen nicht Gingang finden fonnen. Die beutiche Sozialbemolratie ber Tichedoilowatei ift eine Reftung, an beren Mauern fich feit ben Beiten bes Musnahme. aefetes alle Beaner bie Röpfe eingeranntund blutig gefdla: gen haben. Rael Bermann Bolf bat einft ges bacht, bag er bie Cogialbemofratie nieberreiten babe. Auf bie birefte Frage, ob er als Begirtotom. nommen. werbe und er felbft ift bom Strom der Weichichte hintveggeschwemmt worben. Erft im lebten Sabre baben wir - fiebe bie Erfauwahlen in Beftbob. men und ben Aufmarich am 4. Rovember -- gegeigt, daß wir bie Bartei ber proleiarifden Maffen ber beutichen Gebiete ber Republit find umd bleiben werben. Die beutiden Gogialbemofraten werben auch in ben naditen Bochen ber gefamten tichechos flewatifden Deffentlichteit und barüber binaus geigen, bag fie gu jenen geboren, bie bem Anfinrm ber europäifden Reaftion am gabeiten Biberftand leiften und bag fie der Damm fein werben, an bemfich bie Araftbes Rafcismus bricht: Bir werden jene Bofis tionen weiter halten, bon wo ber europaische Sozialismus feinen Bormarich wieber aufnehmen

Man bat oft bie Stellung ber Sogialbemo-Iratie mit ber Front eines Secres verglichen. welches ba und bort eingelne Abidinitte aufgeben muß, bieweil es an anderen Frontabidmitten ben Bormarid toeiter fortfest. Goldie Frontabidnitte gibt es in ben brei norbifden Stanten, bie allefamt bon fogialbemofratifden Regierungen beberricht werben, in Belgien, wo die Cogialbemofratie burch bie Rraft ber Bewegung, welche fie im eigenen Bolte entjeffelt bat, fich ben Gintritt iiber Die Borbereitung ber Ronferens in Strefa in bie Regierung ergivang, in ber Schweig, too bie mit jedem Tage bie aller peffimift! Bartei im Borbringen begriffen ift und in Enge land, wo die Arbeiterpartet bet jeder Erfativahl fer Ronfereng immer mehr bestätigen. Die Dit-Grimmen gewinnt und fich vorbereitet auf die teilungen über die Abfichten ber Machte betreffs große fiegreiche Bablichlacht. Much wir in Der eines regionalen Oftpattes gegenfeitiger Un-Didechoflomatet, Die Deutsche Cogialdemofratie terftugung tonnten nur tiefe Bermunderung berebenfo wie die tichechifche, werben in ben nachften borrufen. Bochen geigen, bag wir eine gufunftofrobe Bewe- tunft ein tolle tibe & Spftem ber Giderheit gung find und icon von morgen in brei Wochen. an unferem Arbeiterfeiertage am 1. M a i merben die Marichtolonnen ber Cogialbemotratie in ber bens auffordert, Die nicht einem Strauf abneln Didechoflowatei unferen Gegnern bie Starte und Straft ber Bewegung geigen.

## Der Verräter als Kronzeuge

#### Korbel sagt aus

Wien. (Tid. B. B.) Im Schubbund-Prozeff wurden Montag einige bon ber Anlage geführte Beugen bernommen. Buerft wurde Frang RIu ger verbort, ber por lurgem gu einer mehrmonatigen Rerteritrafe wegen Bergebens gegen und überzeugten Meniden, die bom Schwung des bas Sprengftoffgefen berurteilt worden war und nach Berbugung ber Strafe in bas Rongentrationslager in Möllersborf überführt wurde, wo et fich beute noch befindet. Der Beuge erflärte, er habe Schachteln aus Gugeifen bergeftellt, wie fie gur Ergeugung ben Sandgranaten berivenbei iverben und diese Schachteln hatten bon ibm die Ungeflagten Mufil und Lagnig gefauft.

Als weiterer Reuge wurde bas ehemalige Mitglied bes Republifanifden Coupbundes im 14. Arbeiterbewegung in ber Tidiechoflomafei ift eine und 15. Begirt, Ednard Rorbel, bernommen, ben bie Schupbundler als Berrater begeichnen.

Heber Major Eifler fagte ber Benge aus, et babe im Republifanifden Schusbunde autoritatibe Erunbfate eingeführt und die Organisation auf militariide Bails gestellt. Ueber bie Ausruftung bes Republifaniiden Schubbunbes erflärte ber Berrater, bag bie erften Baffen feiner Organisation bem Arbeiterrat nach bem Umiturg gur Berfügung geftellt

Macdonald und Simon

London. Minifterprafibent Da acbo

auf ber Ronfereng bon Strefa burch ben Minifter.

Chen fonnte, wie antlich mitgeteilt wirb, in-

Mostan, In einem Artifel ber "Inveftifa"

Die Sowjetunion werbe auch in Bu-

weist Rabet darauf bin, dag die Mitteilungen

ichefte Einichabung ber Beripeftiven bie-

anftreben, indem fie alle biejenigen gur Dit-

arbeit an biejem Sampfe gur Festigung Des Frie-

und nicht ben Ropf im Augenblid ber Gefahr in

folge feiner Erfrantung an ber Conberfipung bes

Rabinetts am Montag nicht teilnehmen. Ebenfo

ift er außerftanbe, ben Staatsfefretar bes Meuge-

ren, Gimon, gu ber auf Donnersiag festgefesten

Moskau bezüglich Stresas

prafibenten und burch ben Augenminifter Gi.

Eden muß ausspannen

Ronfereng in Strefa gu begleiten.

pessimistisch

ben Sand fteden wollen.

nach Stresa

m on vertreten fein werbe.

mandant von der Ausruftung feines Kreifes etwas nemußt babe, faat Korbel blon, daß er fiber die Ausrultung unter vier Mugen mit bem Abgeord. neten Being gesprochen babe, welcher ihm andentete,

daß für die Andrüftung borgeforet fei. Der Borfibende ruft nun die einzelnen Ange-liegten auf und fragt den Zeugen od er fie an der frinischen Bersammlung am 3. Jänner gesehen sade; Korbel antworter, er könne sich nicht mehr mit Sicherheiterinnern, Heber bie Militarplane Giflers fagt ber Reuge noch diefe Blane feien fur ben Aalleines Beim wehrputides ausgearbeifet worden. Neber die Ereimiffe vom 12 Weber befragt, erflatt Benge, ber Republifanifche Schubbund fei von Deutich und Bauer alarmieri worden, Er, Reine, habe am 12 Reber nachmittags neichen, baß im 16. Begirf und auch im 13. Begirf alles unter Waffen ftand, während ber 6, und bei 7. Begirf berfagte und im 15. Begirf von ben 750 Mann bes bortigen Refervebataillons Mann au Rorbel famen und in ber Ariib wieber weggingen. Das Berfagen ber Aftion batten Deutich und Dr. Bauer berichulbet. Ale ber Beuge am 18. Bebei borte (?), Deutich babe fich bereits nach Bregburg tidedifchen Grogeintaufsgefellicaft bon ihrer begeben, melbete er fich bei ber Boligei.

Werner wurde noch General Rorner einbernommen, der angab, er fei wegen Diffe rengen mit Deutich aus bet wurden. Um die spätere Andriftung dabe sich Dr. 15 du 18 du 11 die it ung aus getreten Deutsch gekünmert, welcher auch in der Bariel und habe mit dieser Ation überhaupt nichts ge-susammen mit Dr. Bauer den radikalen Flügel gegen mein gehabt. Kach ihm habe Dr. Deutsch die Lei-den verlöhnlichen Flügel Renner und Seiv vertreten tung des Republikanischen Schubbundes über-

#### Aus dem Urwald Neue Ablenkungsmanöver

Berlin. Die Rachtausgabe bes "Lofalangeigers" melbet: In Breslau tam es Conntag gu n a I b teilte Montag nachmittage im Unterhaufe spontanen Demonstrationen gegen arte auf eine Anfrage mit, bug bie britifche Regierung iche Franen, die in engen Begiehungen mit Juden leben. In einem Bug bon Ga-Danner n wurden Plafate mit ben Ramen diefer Frauen unter Borantritt eines & ornift e n burch die Stadt getragen. Bahlreiche Bolts. genoffen fcloffen fich bem Juge an, Bor ben Säufern ber angeprangerten Frauen nahmen die BM.Manner Aufstellung und Gignale bes Sorniften fowie ber alte Rampfruf "Dentichland erwache" machte die Umwohner aufmertigm auf die angeprangerien Frauen, Die Ramen ber betreffenden Frauen wurden mit weißer Farbe auf die Bürgersteige geschrieben.

> Unter ber Rubrif "Un ber Branger" werben in ber nationalfogialiftifden" Gelefifden Tages. geitung", bem führenben Bauorgan Schlefiens, feit einiger Beit instematisch die Namen arischer Frauen veräffentlicht, bie mit Juden Begiehungen unterhalten.

#### Komplimente Mussolinis für die Kleine Entente

Belgrab. Der Savas . Berichterfiatter melbet aus Belgrab, bag ber italienifde Gefanbte Belgrad einem Rebatteur bes Blattes "Brawba" erffart habe:

Muffolini wüniche eine banernbe Einigung mit Jugoflawien. Italien beurteile bie Rleine Entente ale cine gludliche internatio nale Rombination, die ihre Bitali. tat und einen guten politifden Ginn bewiesen babe.

#### Abgeordneter Genosse Jaros gestorben

Conntag fruh frarb in Rel bei Roftot in ber Rabe bon Brag im Alter bon 66 Jahren ber iche diffe fogialbemotratifche Abgeordnete Des Budweifer Bahlfreifes Rubolf 3 a rod. Mit ihm ift einer ber alteften Barlamentarier ber tichedlichen Sogialbemofratie bom Schauplat abgetreten. Jaros war in ber tichechijden Arbeiterbewegung fowohl in ber Partet, als auch in ber Gewert ichaft und Genoffenichaft und in ber Sozialber ficherung tätig. Urfprlinglich Gewertschafts fefreiär, ift er bann Granfenverficherungsange ftellter geworben und ift 1931 ale Direftor ber Begirföfrantenversiderungsanftalt in Brag in ben Rubestand getreten. Ebenso war er in ben Arbeiterfürsorgeorganisationen tätig, er war lange Jahre Borfibender ber "Bbrava generace" Bervorragend find feine Berbienfte um bas tide difche Genoffenichaftswefen. 3m Jahre grundete er die tichechijche Grogeinfaufogefellicaft, welche lange Jahre unter bem Titel Jarob u. Co. firmierte. Er blieb auch Borfibenber ber Gründung bis gum Jahre 1920, Parlamentarifd war er feit 1907 tätig, da er im Bablbegirt Narolinental Land zum Abgeordneien gewählt wurde. 1911 wurde er wiedergewählt, mar Dit glied ber revolutionaren Rationalberfammlung nach bem Umfturg, wurde 1920 und 1925 gum Genator, 1929 gum Mogeordneten gemablt, Er toar ein ausgezeichneter und temperamentvoller Redner, ein guter Agitator und ein bewährter Bertrauensmann, fein Tod bedeutet für die tiche chifche sozialdemokratische Arbeiterbewegung einen ideveren Berluft,

#### Jacob vorläufig nicht vor Gericht

Berlin. Bie verlautet, wird bie beutiche Regierung ber Schweig auf ihre Brotefte in Ungelegenheit ber Entführung bes Emigranten Jacob von ichweizerischem Gebiet nach Deutschland in bem Sinne antworten, bag Jacob nicht bon Agenten ber beuischen geheime. Staatspolizei entführt wurde, fonbern bag ber Journalist bie Grenge mit ber Abficht überichritten bat, in Deutschland mit feinen Agenten in Berbinbung gu treten. Bacob foll in Deutschland por Gericht gestellt merben. Dies foll aber nicht füher geichehen, bepor nicht ber Awifdenfall mit ber Schweig er-

#### Italiens "humanitäre" Sendung in Abessinien

Baris. Gin Conberberichterftatter bes "Baris Soir" batte in Maffaun eine Unter-redung mit bem Oberfommandierenden ber italienifden Streitfrafte General be Bono. Det General wies die Bebauptungen und Gerlichte von einem unmittelbar beborftebenben bemaffneten Ronflift mit Abeffinien weit von fich, entwidelte dann aber eine Theorie bon der "großen, iconen, bumanitaren Miffien", Die fich für Stallen daraus ergeben miligie, dan es "feine Rachbar icaft mit barbarifden Gegenden hinnehmen tonne in benen praftifc unabhangige Sauptlinge Bo! ter inrannifieren, bie Anipruch auf ben Rupen ihrer Arbeit hatten". Mehr als 10 Millios nen feien bagu verurieilt, das Leben unterernahr. ter armer Teufel gu führen, benn bie abeffinifde Bermaltung nehme ihnen fait alles. Wenn Italien jemais berufen werben follte, biefes 29 er burdiguführen, merbe es feine Bilicht voll tun; aber borläufig fei von Rrieg feine Rebe.

## Der neue Chauffeur Von Oskar Baum

Aber Acans' bloge Wegenwart batte filr ibn etwas Berausforberndes. Er nahm feinen Landsetwas Heinheit der Büge. "Benn ich fie gewinne, bin ich wert, wie der Rarr." leuten bas Brot weg, der Deutsche hier auf tiches wieder jung." Er hatte ihre Borguge gar nicht bes Libsa war es, a frifdem Boben . . .

Beute aber war ein Gebenting. Drei Tage vor Beibnachten. Un Diejem Lage war Lapats Frau einst gestorben. Da war er weich gestimmt. Much hatte es für ihn etwas Berfohnliches, bag Frang in Ungnade gefallen toar, feine Tage bielleicht fogar gegählt waren. Jest, ba er wohl unfcablich war, tonnie Lapat feinem natürlichen Dang gur Friedlichfeit nachgeben. Er fprach auf bem gangen Weg bon Lidunfa. Gutes und Lobenbes. Er fühlte, daß es Franz wohltat. Es war etwas Gemeiniames gwijden ihnen, 2116 er einen Befannten fab, ber augenicheinlich auch ins Birtebaus ging, berabicibete er fich allerbings logleich. Aber er blieb noch einen Augenblid fteben: "Mach die nichts draus." fagte er und Tente Arang bie Sand auf bie Coulter, .. wenn bu wegfommit, bergift bu bas Mabel leichter . . Er wußte alfo, was Libta fo angitlich bor ihm gu berbergen gefucht batte. Sinter feinem berben Meniden und Dingen gu fteden.

Der alte Arbeiter, ben Lapat batte beranfommen feben, war icon bei ihnen. Frang fonnte nicht mehr bie ernfte Frage vorbringen, für bie er ble gange Beit über eine Gelegenheit gelucht batte. 36 merbe es morgen mit aller Feierlichfeit im Gintreten. tun," badite er. "Das wird beffer fein."

Felbbed bielt es nicht lange in feinem Buro ite nicht auslachen. Gie fürchtete fich nicht. aus, als Frang gegangen war. "Barum foll es "Ich wollte ben Grofbater bitten", fuhr bie Obrlappden glithten. Die ernft in angestreng-nicht möglich fein, ein gweites Mal jung zu wer- Feldbed fort, als bemerke er die Bewegung bes ten Gedanken gusammengezogenen Brauen wirften

ausschritt. "Gine lacherliche mechanische Boritels die Gtadt gu fahren und für mich einen neuen lung, bag bie Lebensabidnitte nach Jahren gu Chauffeur aufgutreiben. Bas fagen Gie übrigens meffen find!" Er wollte an Lapats Daus vorbei. gu ber Reuigfeit, Fraulein Lidunta? Satten Gie fo fommen, "Bas wird bas Madchen nun benten, etwas von Frang gedacht? Er geht einfach fort, wenn Frang fortgeht?" Er fab fie vor fich, die weil ich den Bruder hier nicht haben will. Sie und bobe Geftalt, die berbe Unbefangenheit, die fuße ich und wir alle gusammen find ihm nicht fo viel merft, ebe Frang fich in fie berliebte.

Gigentlich batte er Frang gar nicht flindigen gleich die gange erschredende Bedeutung ber wollen. Frang follte bier bleiben und gelbbed Borte. wollte bennoch Libta gewinnen, fie ihm abjagen. Das toar es, toas ibn lodte. Das mar ber Beg. wieder jung gu werben.

Mle er gum Lapat'ichen Baufe fam, batte Libta bie Rinder gerabe gu Bett gebracht. Welb. bed tonnte feben, bag ber Rutider nicht gu Baufe war. Er trat ein. Lidfa ftanb bor ihrem Edrant in ber Rude. Diefer Schrant umichlog alle ibre Edfape, ihre Meiber, Unbenten an ihre toten Eliern, eine Bhotographie, ein Reuerzeug, eine Silbertapfel mit ber Mutter Gottes an einem idmoargen Camtband. Und gwei Briefe, Die ibr Frang an Tagen gugeftedt batte, ba er fie nicht batte iprechen tonnen. Es waren bie einzigen Briefe, die fie in ihrem Leben befommen batie.

Gie nahm ein Meid aus bem Schrant, bas Befen ichien manches tiefere Biffen bon ben Frang noch nicht fannte, ein blaues Tweedfleib, bas fie unter Anleitung von Frau Feldbed felbft genaht hatte. Es war eigentlich für Weihnachten bestimmt, aber heute war eine viel iconere Gelegenheit, es eingutveihen.

"Grofbater nicht gu Baufe?", fragte Belbbed

Libfa gudte gufammen. Gie wollte fort. Bu ben Kindern nebenan. Und bie Tur absperren. Aber bas mare laderlich gewesen! Relbbed follte Andeutungen weiblicher Fille in der halbfindlichen Die Stimme.

| den?", dachte er, ale er in die duntle Ggend bin. | Madchens nicht, "morgen, gleich. in ber Fruh in | fajt drollig wie bei einem Rinde, bas Corgen Er

Libfa mar es, als ichlage man ibr ein ichmeres Brett gegen ben Ropf. Gie begriff nicht fo-

"Mlaubt er, bag man irgendmo andere ben Rarren bulben wird?" fragte Relbbed.

"Irgendivo anbers?" badite Libla, "Frang foll fort? - Gogleich, vielleicht beute? Er ift vielleicht icon weg und ich feb' ibn nicht mebr?"

Relbbedt durfte mit ber Birfung feiner Radicicht gufrieben fein. Gie übertraf feine Erwartungen noch.

"Dat fich Frang etwas gufchulben fommen laffen?" fragte fie.

"Er nicht, ber Bruder! Go tut mir aufrichtig leid, Frang gieben gu loffen, Das fagte ich ibm auch. Es ift eben mandmal gwifden Gefdwiftern jo, bağ fie aneinander bangen. Das bangt gar nicht mit bem Wert bes einen ober anberen gufammen." Es war ein faft baterlicher Ton. Der mußte boch auf fie feine Birtung tun. Felbbed fonnte von bem Maddien nicht wegfeben, bas in felbftvergeifener Erregung in bermirrten Gebanlen daftand.

"Bann - ift er fort?" fragte fie.

"Ich weiß nicht," meinte Gelbbed. "vielleicht ift er auch noch gar nicht fort. - Sie werden ibn boch nicht einen bitten wollen, gu bleiben?"

Weftalt noch berführerifder. Die Wangen, felbit

wachiener vorläufden will.

"Rehmen Gie es nicht fo fchwer." fagte Relb! bed und trat naber gu ibr. "ein fo ichones Made den braudit leinem Manne nadgutrauern." Nod begivang er fich und ftrich nicht gartlich über ibs Baar, liber die vollen runden Arme, die die Arbritoblufe bis gu ben Ellenbogen blog lief, nicht über Die inofpenden fleinen Briffie.

"Grofbater ift im "Comargen Wferb", fagte fie eilig. "Ich geb' ibm ausrichten, bag et morgen gleich frith in bie Stadt foll. Bielleich fommt er bann friiber nach Saufe." Gie wollte nach ihrem Mantel in ben Schrant langen

"Aber nein!" rief Belbbed. Er faßte nad ihrem Arm und bielt ibn feft. "Go eilig ift bal boch nicht!" Er ftanb gang nabe, fo bag er fall die Barme ibres Rorpers entlang bes feinen gu fühlen glaubte. Aber er int nichts. Er beugit nicht einmal bas Weficht naber. Wie ichtver es tom fiel, borte man am Rlang feiner Stimme "Geien Gie nicht traurig, Libunta," fagte er nut Er lieg ben Arm wieber frei, als er ihr gittern fühlte. "Gie muffen mur baraus lernen, borfich tiger gu fein. Gie find noch febr jung! Git trauen noch jedem Bott, aber Gie merben es Ierinen, gwifchen Mannern gu untericeiben." Ruf fühlte fie aber boch feinen Sauch an ber Bange Die Bibe feiner Sand ichwebte über ihrem Salie

Libunta budte fic, als fuche fie ettras au bem Grund bes Schrantes. Die gute ichmer Schere fam ibr in die Sand, Go war die 3n foneideidere ibres Baters.

Belbbed beugte fich gu ihr nieber. Berviel facht entitromte ber Bonigbuft ihres Rorpers beff Innern bes Edranfes. Gie rig fich beitig wiebe bodi. "Id unteridieibe icon amifden Mannern. Die Schlafibeit ihrer Stellung machte bie fagte fie leife. Tranen bes Tropes berichleierte

(Fortsehung folgt.)

ells

cht

Hidut

Mn.

land

eten.

mers

ng

Hod -

delie

onne.

do 1=

illin.

rähr=

nijder

mlien

Hod t

(Er

Relbi

2000

r ihr

nidit

Meids

tuolitt

it das

r faß en gu

beuglt ber el

e nus

itters

Teri Nicit

Bango

Salie

ā an

311

erviels

wicht

eiertel

ocjid

# Sudetendeutscher Zeitspiegel

# Kapitalistische Wahnwirtschaft

## Notschrei aus dem Friedländer Bezirk

Von 14.513 Arbeitern 9.326 arbeitslos — Lohnsumme sinkt seit 1929 um 21,000.000 Kč

40.000 Einwohner, Davon geboren 23.000 gur Sitterdeutschland feit bem Janner 1935 feine Industrie und Gewerbe. Dieje 23,000 Menichen Devisenbewilligung für ben Anlauf von Baren was die Sozialdemofraten bagu beitragen fonnen, fteben wie aus einer Denffchrift, Die einer für bei diefer Firma mehr erteilt. Breitag, den 5. April, einberufenen Motftandofen. fereng borgelegt wurde, hervorgeht - bor bem

3m Jahre 1919 gab es im Begirf Frieb. land noch 76 Gabritounternehmungen mit 14.966 Beichäftigten, am 1. 3anner 1935 nur noch 34 Betriebe mit 5187 - gum großen Teil - Aurgarbeitern.

Das Begirtsarbeitsamt in Friedland weift am 1. Januer 1935 9326 Arbeitoloje aus, Swei Drittel aller Arbeiter im Begirt Friedland find alfo ohne Beichaftigung, ober auf 1000 Einwohner entfallen 250 Arbeitelofe. Bweifellos fteht biefer Begirt an erfter Stelle ber Republit unter ben bon ber Birtichaftstrife befonders betroffenen Begirten.

3m Jahre 1929 wurden in der Induftrie bes Begirfes Friedland noch 41,000,000 Kč an Lähnen ausbezahlt. 1934 nur nech 20,000,000 Ke. Die Lobnfumme ift alfo feit 1929 um 21 Millionen Ke gefunten.

Diefer tataftrophale Berfall ber Inbuftrie brachie ben Bufammenbruch bes Gewerbes, bes Sanbels und auch ber Landwirtichaft und nicht gulest auch ber Gelbwirtichaft mit fich. Die Gebilfengahl bei ben Gemerbetreibenben fant bon 1929 bis 1934 um 67 Brogent, Die Rahl ber Bilfearbeiter fogar um 71 Brogent und jene ber Lehrlinge um 72 Progent.

Der Rudgang bes Umfages bei ben einzelnen Gewerben ichwantt gwifden 50 und 90 Bro- ftublen nur noch 150-160, von 2400 Fabrites ber erfennen mußt, baft feine Erifteng mit ber bes dent. Demgemäß finft bie Steuerbafis gang gemaltig und nur die Exelutionsantrage fleigen. Das Begirtogericht Friedland hatte im Jahre 1934 über 2600 Egefutioneantrage gu berhandeln und bas Steueramt Friedland bat 1934 745 Erefutionen durch g e f ii br t, 5,218.361 Ke murben im 3abre 1934 ale Forberung bee Merare buvothelarifch im Grundbuche fichergeftellt.

Geit bem Sahre 1929 frifelt es fait munferbrochen in den Gelbanftalten bes Begirfes. Buerft fam die Landwirtichaftliche Areditfaffe in Liquidation, bann ftellte bie Friedlander Baniges fellicaft 29. Reumann bie Bablungen ein und lien die Einleger mit 40,000,000 Kc ihrem Schidfal. Diefen Banfunfallen folgten ale notwendige Folge die Friedlander Sparfoffe und ber Borichuftverein in Friedland und Die Birticoft bes Begirfes verlor bamit 85 Millionen Ke und au bem noch bas Bertrauen ber Bebollerung, die um ihre Spargroiden fam.

Mit bem Berfall ber Inbuftrie, bes Bewerbes und ber Gelbinftitute, fam auch ber wirticafilice Zusammenbruch bes Begirtes und ber

Bon bem Gesamterforbernis bon ca. 15,000.000 Ke ber Gemeinden im Begirt Frieb. land, bleiben mehr als 4 Millionen unbededt. Die bon ber Auffichisbehorbe geforberten 21bs gaben und Gebühren wurden gwar beichloffen, bleiben jedoch weit unter bem erwarteten Ertrag nie, weil ein großer Zeil diefer Abgaben wegen Uneinbringlichfeit a b g e f ch r i e b e n werben

ben Gelbinftituten große Berlufte erlitten und find burch die allgemeine Birticaftologe, einmal um faft alle Rebeneinnahmen. [ burch Buhren, Steine, Schotter, Solg ufm., gum anbern aber auch burch ben Rudgang ber Kauffraft ber Maffe, um die gablingofabigen Raufer ber land. wirticiaftlichen Produfte gefommen. Go bat ein Birtichaftegiveig ben andern niebergeriffen und

Bu all bem Unglild fommt noch bak bie Grensfäuferei feit bem Dlachtantritt Dit-

lere aufgehört 220 Arbeiter und Beamie in Deutschland beichaftigt, jest feine mehr. In Engeleborf 130, iest noch brei. Die Birma Minger und Lanner benn auch in Tufchtau liber 200 antifafciftifche verfucht hatte, fie burch feine Rebe von ber "erbeidaftigten 1929 1790 Berionen, jeht nur noch Arbeiter verfammelt, welche fogleich bas Berfamm. lofenben" Genbung ber E&F an übergeugen. 880 Rurgarbeiter. Gine Folge ber Bermindes lungbiolal befehten, nachbem bie Anhanger ber

Der politifche Begirf Friedland gahlt an die bern fie wird gang fillgelegt werden muffen, weil

So geht aus ber Dentidrift ber Rieberbruch Birricaft ift noch nicht abgufeben. Bobl liegen wirflicht werben,

in allen Gemeinden bes Begirles und im Begirte felbit, Brojefte für Motftanboarbeiten vor, aber ichleppenben Gange bes Amtofdimmels, gur Erledigung ber Gefuche um Die Durchführung ber Arbeiten tommt, wird noch viel Leid und Qual Die Menfchen biefes Begirfes beimfuchen.

Es ift beshalb nur zu wünschen - und wird gewiß geschehen - bag bie Boridlage gur Milberung der Rot und ber Arbeitelofigfeit im ber Birtichaft im Begirt Friedland Beile um Begirt Friedland, fo wie es die Ronfereng am Beile bervor. Das Ende biefes Berfalles ber vergangenen Freitag beichloffen hat, ehebald ver-

## Sterbende Stadt

### Zwickau - Opfer der Krise und der Unternehmer

faut errichtet, 1934, genau fünfzig Jahre fpater, für Rotftandearbeiten bat bie Ctabt nicht begann man, fie abgutragen, Beute fteben nur vor gelegt. einige Manerrefte, ein Ginnbild ber Stadt, Die ein einziges Trummerfeld ber Induftrie ift.

Beiminduftrie hatten Brot und Berbienit.

Der Arieg gerrif Die intanbifden Geichafte. bem andern und beute arbeiten bon 2200 Beb. arbeitern und ungefähr 1200 Beimarbeitern in ben lehten bret Betrieben nur noch 310. Richt ftanbig, fonbern in Rurgarbeit, 600 Gadfenganger, Die frliber jenfeits ber Grenge Berbienft Arbeitolofen. Stillftand ber Biegeleien und Rie-bergang bon Sanbel und Gewerbe muren Die Aolgen des Bufammenbruchs ber Textilindufirie.

Es batte nicht fo temmen muffen. Ginigejest die gange Stadt vernichtet ift. Ju ipat in neigend, viele find von der Tubertuloje gefahrber Arife fcon, verfuchten fie, die Berlenfadelei und Biumenbinderei einzuführen. Ein Berfuch, ber miglingen mußte.

1884 tourbe Die erfte Tertiffabrif in Bwil- ift noch in Schwebe. eigene Brojelte

Die Flucht aus bem Ort bat eingesett. Bon mehr als 6000 Einwohnern bor bem Ariege find Bis zum Kriege lebte Zwidau ansichließe bis heute weit mehr als 1000 weggezogen. Woh-lich von der Textilindufirie. In den Webereien liefen ungefähr 2200 Stlible, eine Angahl felbe handiger Buntfärdereien, Rotgarnfärdereien, in der ehemaligen Riegelei, welche den der Stadt Barnbleichen ufen, fanden baneben Beichaftigung, ju Rotwohnungen bergerichtet wurde, eine achte an 4000 Arbeiter in ben Betrieben und in ber fopfige Familie in e in e m Raum. Ginige Schrifte weiter eine andere Arbeiterwohnung: ein Dadraum mit givet Lutenfenftern. Benn Genee fallt, bringt fein Lichtfrabl ein, "Ginan verbindungen, der Anslandsmarti ging nach bem richtigen Dien haben wir nicht, bas bolg miffen Ariege verloren. 1923 wurde die Beberei Bilg wir teuer begablen, bas Baffer muffen wir ben ftillgelegt, 1927 folgte die Buntweberei und Far- weit weg bertragen. Dafür gablen wir fabrlich berei Guftav Mieigner, ein Jahr fpater ber Be- 500 Kronen." In Diefer Bohnung lebt ein Goe-trieb Liebifd Cobne. Die größte Weberei, Josef paar mit bier Rindern und ben Großeliern. In Riefiner, fieht feit Ende 1930. Gin Bect folgte foldem Elend leben ungegablte Arbeitoloje, Balb wird ihnen ber fleine Gesperbetreibende folgen, Arbeiters untrennbar verfnüpft ift.

Bewertichafisunterfiftung ober Ernahrungefarten - bie bom Begirt oft beripatet und gefunden haben, teilen bas Schidfal ber andern erft nach icharfer Rontrolle gugewiefen werben find die einzigen Unterftühungsattionen bon gröherem Ausmaß. Die Suppentuche, welche mit Spenden und Gufventionen erhalten wird, bal ihren Betrieb im heurigen Jahr auf die Beteimal berfuchten an bere Indufteien in Bwidan lung ber Rinder und einer fleinen Bahl ber alten Sabriten gu errichten. Die Berren ber Swidauer Leute eingefdranft, Ungefahr 20 junge Arbeita-Bebiffible mollten es nicht, Ihre lofe murben in ber heimitatte in Steinschönau Arbeiter follten auf fie angelviefen bleiben, bann untergebracht. Bie die Rinder unter bem Ounfonnten fie bie Logne biltieren, Die b. rgeelichen ger leiben, fagen bie Untersuchungen bes Edul-Beilier ber Gtadt taten, was die gabrifanten woll- argies: 60 Brogent find blutarm und ichmach. ten. Sie tragen die Berantwortung bafür, bag 16 Progent unterernührt und gur Strofulofe

Die Stadtverwaltung - 3widau bat eine burgerliche Mehrheit und einen driftlichfogialen Der Gang burch die Stragen geigt ein Bilb Burgermeifter; Die Sozialbemofraten haben in ber Bermilitung. Tote gabrifen, berfallende baus ber ehemals fontmuniftifden Sochburg bei ben fer, elende Strafen, ein Bach, beffen Regulies letten Gemeindemablen nur ein Manbat errungemanern an vielen Stellen eingestürgt find, halten - flagt über einen tataftrophalen Einjo bag bie hanfer an ben Ufern bon jebem boche nahmen rit digang bei fteigenben Aus-Die Schulden bes Begirfes und ber Ge- maffer bedrobt find. Die Damme werben jeht gaben, Das meifte ift auf die Krife gurudgufühmeinden haben eine hobe von 43 Millionen Ke nen hergerichtet werden, ba die Sind; die nottwendigen Gubwentionen erhalten hat. Das Ber- ber Zeit unbeschränkter Berrschaft bes Bürgerfabren wegen ber Abaptierung ber Begirtofrenge tums, Alls Die Unternehmer Baffer brauchten.

wurde - bor bem Rriege - eine Bafferleitung gebaut, Rein Menich filmmerte fich um Die Abs bedung ber Schuld, Rach bem Rriege mußte Die Gemeinde mit der Sablung beginnen, Bon fois der Migwirticaft in ben Gemeinden ichtweigt freilich die burgerliche Preffe. Die Arbeiter gabe len beute Die Bedie. Die Stadt weiß nicht ein und nicht aus, ihre gange hoffnung fest fie auf Die Stragenarbeiten bes Begirtes und eine landichafilich ichone Umgebung, welche Touriften und Commerfrifdler anloden foll.

In diefer troftlofen Situation erwarten Die Arbeitlofen von Bwidau, die unfdulbig für ben bis es bei bem Mangel an Mitteln und bem Egoiomus ber Unternehmer buffen, die Bife bes Staates. Gingesprengt in ben agrarifden Begirf Dentich Babel, aber ausidlieglich auf inbuftrielle Arbeit angewiesen, tragen fie bejonbers idwer an bem Umftand, bag bie Rrife fcon im Jahre 1929 eingesehr bat, fo bag viele ben Radiweis einer breimonatlichen Beichaftigung feit bem 3abre 1929 nicht erbringen fonnen und daber nicht in die Ernährungsaftion aufgenommen werben. Gie berlangen mit Recht, bag ber fogialbemotratifde Antrag auf Streidung Diefer Bedingung nicht länger bom ginangminifterium aufrechterhalten werbe. Bor allem aber wollen fie Arbeit, Arbeit, die ihren Beruf bilbet, und folange es nicht folde gibt, Rotfiandsarbeiten, Die bas Elend milbern fonnen. Die Arbeiter verftes hen es nicht, bag bie Stadt nicht die Möglichteiten gefunden hat, die andere, gleich ichwer betroffene Gemeinden finden fonnten.

#### Die Freunde der christlichen Henker als "Sozialisten"

Die "Deutide Breffe" beidaftigt fich mit der Brage ber Benleinfront und preift in biefem Bufammenbang natürlich bie Chriftlichfogiale Bartei an. Dabei berfieigt fie fich au ber De-

"Wenn irgend wer, fo icheint gerade bie Deutsche christlichsoziale Bolfspartei gu felcher hoffnung berechtigt. Gie bat ihren bon jeber eingenommenen Standpunti - gegen Einheites partei, aber für Einbeitefront - niemals verlaffen und wird ibn auch in Bufunft mabren. Gie ift barum auch bem Parteienftreit gwifden "Bund" und "Deimaifront" fern geblieben und bat ben Webanten an bie Muflofung ber Beimate front ftets ausbriidlich abgelehnt. Ihr erprobier Afribiamus auf ber einen, ihre pofitibe Gine ftellung gu Chriftentum und Co. gialismus auf ber anberen Seite geben ibr ihre Sonderftellung und ihre Gigenberechtigung. 3bre nationale Ginftellung für Gleichberechtigung auf bem Boben und im Rahmen bes Staates, bilbet bie Brude gu ben gleichgestimmten beutiden Parielen, bor allem an folden, Die gleich ihr bas Bolf als Ganges erfaffen . . .

Dag die Chriftlichfogialen ein pofitibes Berbaltnis gum Chriftentum baben, tit hochit intereffant gu horen, wenn biefe Rachricht auch am 7. April um eine 28oche beripatet ericheint. Daß unfere Chriftlichfogialen aber auch mit ben öfterreichifden und fpanifden Gogin . lift en sympathisieren, wußten wir biober nicht. Bir glaubten aus ihren Meugerungen eher entnehmen gu muffen, bag fie auf feiten ber "drifi. liden" Benfer ber Gogialiften fteben. Wir freuen und febr, bas Gegenteil gu boren und werben Beren Bilgenreiner gelegentlich beim Wort feiner Breffe nehmen.

Beinahe ebenfo fenfationell ift auch die Melbung bon ber nationalen Ginftellung für Bleich berechtigung, Die fich im Rampfe um Die Bermaltung dereform fo finnfallig erwiefen bat!

#### Gute Erfahrungen mit der Verordnung über die Einstellung von Betrieben

28abrend von burgerlicher Ceite immer wieber gefagt wird, dan die Berordnung fiber die Eine baft fie nicht nur ber Induftrie, fonbern auch ben Arbeitern geschadet habe, weift in der foeben er-Die 30% batte für Conntag eine Inbafion fort mit einem Stubl gegen zwei Genoffen, beren ichienenen tichedifden Ausgabe ber bom Ministe. rium für foziale Alixforge berausgegebenen Coniaen Revue Dr. Baclav Do I f auf Die gunftigen Birfungen der Berordnung bin. Bom 28, April 1934 bis gum 81. Degember 1984 wurden bem Minifterium für fogiale Rurforge 133 Betriebe. einstellungen befanntgegeben, Zatfachlich eingestellt murben aber nur 93 Betriebe, fo bag bei 40 Ras britobetrieben die Ginftellung verhindert werden fonnte. 3m Janner und Reber 1985 fuctien 28 Betriebe um die Erlaubnis gur Ginftellung an, icher Ordner angefündigt, nachdem in Tuichtan werben hoffentlich endlich begreifen, daß fich die iatiadlich ftellten aber nur gebn Betriebe ein, fo felbft der Anhang der Coff viel gu feige ift, um Arbeiter nicht ewig provozieren faffen. Die Arbei. bah 18 Betriebe aur Weiterführung beranlaft feine Gefinnung offen an den Tag zu legen. tericaft ranmte dann bifgefiniert den Caal und werden fonnten. Insgefant fuchten biober Betriebe um Ginitellung an, bie 58,898 Arbeitnehmer ablien, bon benen burd ben fratliden Gingriff 24.429 Arbeitnehmer por Arbeitslofigfeit bewahrt werden

> Bahmifche Landeovertretung: 16. April. Ob. mobl man angenommen bat. bag bie Bobmiiche Landevertretung por ber Bablausidreibung nicht wendigleit ergeben, daß diese Rorverichaft gewiffe Angelegenheiten bes Banbes nocht erlebigt. Der Die folgenden Tage einberufen.

## Eine Lektion für die SHF

Versammlungen in Tuschkau und Wscherau aufgeflogen

nach Tuichtau . Stabt porbereitet. Lange Bengenichaft febergeit gur Berfügung fiebt, aufgog Die Landwirte haben durch ben Arad bei borber war eine offentliche Berfammlung ange- und fie alfo tatlich bebrobte. Das war für die berfündigt worden, bod verschwanden bie Blafate ale. einftromenben Arbeiter mehr an Provotation, ale bald, weil die Genbarmerie bie Mitteilung erhalten batte, bağ bie Berfammlung von ber Beborbe Senlein-Rebnern gleich mit gleicher Munge beimnicht gugelaffen wird. Doch einen Tag por ber geplanten Benlein-Berfammlung mar wieber gang Inicitau voll, ban bie Gog öffentlich auftreten burch Tenfier und Turen in Giderbeit brochten. und ber befannte Renegat Canbner fprechen werde. And Mico war fogar ein Aufgebot fafeifti. wahrften Ginne bes Bortes blutjae Ropfe und fie

Broduftion biefer Sabril noch nicht beendet, fon eigenartiger Beife fofort baburch ein, daß er fa. Bilfner Berren auch nach Bicherau gu folgen.

fie ertragen fonnten. Gie begannen, ben herren gugablen und ba gogen biefe natürlich ben Rurgeren, nachbem famtliche Ortoführer fich fofort Die Berren Bittermann und Wabef holten fich im es batte bie Genbarmerie mit ihnen feinerfei Die Maffenbemufite Arbeiterichaft, durch bie Mube, ein Beweis bafür, bag es ihnen von vornprachtige Rreistunfereng ber Coginibemofratie in berein nicht auf einen Bufammenftog anfam, fonhat. Co waren beispielsmeife in Ebersborf fruber Rofolup angefenert, war entichloffen, ben Bebern bern biefe berbe Auseinanderfebung I e big lich ber Benlein Gront ihr Danbwert nicht gu leicht gu bon Geren 28 abet berbeigeführt fonnten. moden. Gie mobilifierten und am Conntag waren wurde, ber bie Arbeiter bebrobte, noch bevor er

Radmittage follte auch in B fceran eine rung bes Barenerportes nach Deutschland. Eben. 207 nicht ben Mut batten, bineinzugeben. Im Berfammlung ber 20% ftattfinden. Diefe wurde mehr gufammentreten wird, bat fich boch bie Rot-10 ift es bei ben Beigeborfer Tertiliverlen. Bei Gaale waren nur die gwei Redner ber 30%, Die jeboch von ber Genbarmerie von vornberein nicht Diefer Firma fant ber Ilmfas von mehr ale brei- herren Bitter mann und 28 a bet and Bil- mehr gugelaffen. Auch bier batten bie Bolfoverbetundbreißig Millionen 1029 auf faum 15 Mil fen und ber engite Ctab ber 20% von Tuichfan, ser feinen feichten Stand gehabt, nachbem es fich Landesprafident von Bobmen bat baber bas Blelionen Ke 1934. Aber bamit ift ber Ridftand ber Gerr Wabet leitete Die Augeinanderfebung in gang Die Arbeiterichnft nicht nehmen fieß, ben beiben num ber Landesbertretung für ben 16. April und

## Mit dem Rennwagen in die Zuschauermenge

Sieben Tote, zehn lebensgefährlich Berwundete

Bario. Bei bem am Conntag in Chaten - Thierry ausgetragenen Automobilrennen fam der bon dem Fahrer Cattanes gestenerte Bagen infolge gu ftarfen Bremfens furg por bem Biel ind Schleubern und fuhr in die Bufchauermenge. Bwei Berfonen murben auf ber Stelle getotet, ben ben Bermundeten find ingwifden funf in ben Spitalern geftorben, Der Buftand pot. weiteren geun Berlenten gibt gu ernften Befürchtungen Anlag. Der Jahrer, beffen Wagen ganglich gertrummert wurde, tam unverlebt bavon. Unter ben Toten befindet fich eine Frau mit ihrem zweijahrigen Tochterchen und brei junge Leute im Alter von 14 bis 17 Jahren.

Rach ber Rafaftrophe murbe bas Rennen unterbrochen. Allerdings nur für furge Beit. Dann

ning ber Wettfampf auf Tod und Leben weiter.

## Tagesneuigkeiten

#### Bum Flugzeugunglück bei Dortmund

feilt bie hollandifche Bluggefellichaft mit, bag alle fieben im Fluggenge im Momente bes Unglude befindlichen Berfonen ume Leben gefommen find, und ftellt bamit ihre frühere Delbung richtig, in welcher blog feche Opfer angeführt wur-

#### Schwere Gifenbahnkataftrophen in Danemark und in Japan

Ropenhagen. Ein ichweres Gifenbahnunglud bat fich Sonntag morgens im fübliden Zeil ber Infel Funen ereignet. Wegen 7 Uhr follten auf dem Bahnhof Ringe gwei Motorguge aus Chenfe, bato. Sbendborg einander freugen. Infolge eines Migberftanbniffes ließ ber bienfttuende Bahnhofvorfteber den Bug aus Odenfe jedoch ab, ehe der Gegenzug eingelaufen war. 2116 ber Beamte feinen Irrium bemerfte, versuchte er, bas Ungliid noch zu verhindern. Es war jedoch bereits gu fpat. Eiwa 500 Meter augerhalb bes Bahnhofes ftiegen Die beiben Buge gujammen. Das Unglud ereignete fich in einer &urbe. fo bag die Bugoführer bie Gefahr erft im letten Mugenblid bemerften. Da ferner die Unfallftelle ftart abschüffig ift, ftiegen die Büge mit großer Gewalt gujammen. Der vorbere Zeil bes Obenfe-Luges ichob fic auf ben Gegenzug hinauf. Der a ii brer des Motoranges aus Svendborg wurde ouf der Stelle getotet. Seine Leiche war fo eingeflemmt, dag fie aus ben Erummern berausgefägt werben mußte. Das gleiche war bei einigen verletten Personen ber Fall. Bon ben Reifenben ber beiben Buge wurden eine 20 in die Rranfenbaufer bon Ringe und Svendborg eingeliefert, davon fün fin lebenogefahrionen tonnien nach Anlegung von Notverbanden wieder entlaffen werben. Balb nach bem Unglud toaf an ber Unfallitelle ein ftarles Rettungsauf. gebot ein. Der für bas Hugliid berantwortliche Beamte wurde feines Amies enthoben.

Totio. 28ie aus Sfinfing gemelbet wird, bat fich in ber Manbidurei ein folgenichtverer gugs. aufammenftog ereignet. Auf ber fühmanbiduris ichen Strede ftiegen in voller Sabrt ein japanifcher Militargug und ein fahrplanmäßiger Bug zusammen, ber hauptfächlich mit manbidjurifden Golbaten befeht mar. Dabei flog ein Munitionswagen bes japanifden Buges in die Luft. Etwa 30 Goldaten wurden getos aus ber Referbeoffigierofdwie in Brognig bandelt tet und eine größere Angabl verlebt.

### Sohn will feine Mutter berauben

Bu einem aufregenden Borfall tam es in Billen am Freitag in der Wohnung der Bitme Marie Da fr lit, bie im 47. Lebensjahre ficht. Mis ber Brieftrager ber Frau ibre Benfton aus-Weldes. Als die Frau fich weigerte, warf der Gohn gefahrliche Rorperverlepungen erlitten haben. bie Mutter gu Boben und ichlug auf die Frau los. tuabrend er fie mit ber anderen Sand murate. Das bei fdrie er, er tverbe fie auf der Stelle erichlagen. Der Frau gelang es, fich für einen Augenblid gu befreien und um bilfe gu rufen. Der Gobn fturgte fich neuerdings auf die Mutter, warf fie aufo Bett und würgte fie neuerbinge, wobei er gleichzeitig versuchte, der Frau bas Gelb gu entreigen.

Die Sausparteien batten unterdeffen Die Bilferufe ber Frau gebort und benachrichtigten, ba fie die Bohnungstür verichloffen fanden und nicht eindringen fonnten, die Bolizei, die fofort eintraf. Run erft lieg ber entmenfchte Cobn bon feiner Mutter ab und flüchtete in ein Rebengimmer, wo er fich verfperrte. Die Frau tonnte fich mit lebter Rraft bis gum Benfter ichleppen und biefes öffnen. Dann fturgte fie bewußtlos gu Boben und wurde bon Rachbarn durch bas Fenfter ins Freie gebracht.

Die Boligei mar unterbeffen in die Bohnung eingedrungen und forberte Matriif auf, bas Bimmer gu öffnen. Alle er diefer Aufforderung nicht nachfam, bericaffte fich bie Polizei gewaltiam Butritt gu bem Bimmer. Mafrlif feste fich energiich aur Bebr, fo bag er übermaltigt werben mußte, Er murbe verhaftet und bem Rreisgericht eingeliefert. Der Argt ftellte an ber bebauernemerten Ortichaft Glofter im Staate Diffiffippi, wo inoge-Arnu Ropfwunden, Riftmunden im Geficht, Burgipuren am Bals und andere Berlegungen feit.

#### Arbeiter-Maffentob in einer Raketenfabrik

Bomban, Bei einer furchtbaren Erplofion in einer Benerwerfsfabrit im Stadtviertel 28 orly wurden 16 Personen auf der Stelle getötet, gwantig erlitten Berlegungen. - Bereits im Oftober 1984 hatten bei einer Erplofton in berfelben Fabrit e I f Jacharbeiter ben Tob gefunden.

#### Rekord eines Fallichirmolbringers

Mostau. Der Bilot Cabelin, ber burd feine Fallidirmabiprunge befannt ift, ergielte einen neuen Reford badurch, daß er in ber Racit von einem Bluggeng aus einer Bobe von 4500 Retern fprang und ben Sallichirm erft in einer bobe pon 900 Metern über ber Erbe öffnete, fo Dag er 3600 Meter mit gefchloffenem Fallichiem burch die Luft fauste.

#### Arttisflug

Mostau. Der Belbenflieger ber Comjetunion 28 o d o p j a n o w und ber befannte Bolar. flieger Lindel haben ben fiberaus ichwierigen Arfrisilug Mostau-Gomibitap, b. 14.000 Rilometer, abjolviert. Gie waren am 1. Marg geftartet und wurden durch Conceftuem und Untvetter tagelang an berichiebenen Orten gurud.

Maimonibes und bie Stiere. Es geht nichts über ben Geschmad und die Rultur foscistischer Regierungen, In Spanien begeht man gur Beit mit viel augerem Pomp den achthundertiten Geburtstag des Philosophen Maimonides. Mit wieviel innerer Begiebung gu bem weifen Mann das geschieht, ift aus einer Mitteilung ber franischen Regierung erfichtlich, in der es wortlich beißt: "Als Schlufpunft bes Feitprogramms wurde am Sountag ein dem Anden fen Maimonides gewidmeter Stiertampf peranital tet. Greuel als Ehrung, das ist sascistische Kullichem Buftande. Etwa 30 weitere Bet- fur! Der Stiertampf "gu Chren" eines weltbedeutenden Denfere fand in Cood ole a. dem Geburtoort Maimonides' ftatt, Gieben Stiere, fo berichten die Zeitungen, wurden dabei zu Tode gequalt, einer, teilt ein gründlicher Reporter fachlich mit, lebte noch eine ganze Zeit, obwohl ihm, tödlich verlett, alle Eingeweibe mis dem Leibe hingen . . .

> Golbatenfelbfimorb, Gamblag abende fam ein Augsführer Afpirant in ein Botel berinnen, bauptfachtich beutider Abfiamin Cloup bei ber Magodia. Er mietete ein gimmer, in bem er fich in ber Racht erichog. Er hinterließ einige Briefe, in benen er mitteilte, bag er wegen Liebesaffaren, Die ibn ruinierten, aus ber Belt icheibe. Die Wendarmerie fonftatierte, baft es fich ben bereits einine folder Cheichlieftungen bon um den Bugoführer-Aipiranten Jaroil Baroba Siebaigjabrigen mit jungen Deut.

fuhr ein bon bem 37jahrigen Chauffeur Rubica gesteuertes Personen-Autotari mit großer Geidiwindigleit von Gerede durch bas Dorf Drahovce nach Bie & fan b. Der Chauffeur fuhr

Gattenmord. Montag nachmittago gegen 2 Uhr ericon unweit ber Bergehrungoftenergrenge in meinen burg ift ein Berfit eingefturgt. Bregburg ber 35jabrige Majdninenichloffer Alois Arbeiter murbe getotet. gwei Arbeiter erlitten 2 an ger aus Mariatal feine 27jahrige Gattin fcwere Berlegungen.

Maria. Der Tater wurde an Ort und Stelle berhaftet. Die Urfache ber Zat durfte in Familien gründen liegen.

heger und Wilberer. 3r Genob im Et ichener Bebiet "Ra Bodleft" begegnete ber Deger Brimus am Conntag in ben fruben Morgenstunden dem befannten und gefährlichen 284. beter Rana. Der Bilberer icog auf ben Beger, ber eine Brufmerlebung erlitt, feinerfeits aber ebenfalls einen Schutz abgab und den Wilberer im Geficht traf. Die berftanbigte Mendarmerie fand ben fonverberlegten Deger im Balbe und brachte ihn ins Aranfenhaus. Aud Rafta bat ichtwere Berletjungen erliffen und befindet fich ebenfalls in Spitalopflege.

Feuerwoffen in ben Ganben Jugenblicher . on blit, der Cobn des Ortsborftebere in Mifulovce bei Pardubis, im Bimmer bas Blobertgewehr feines Baters. Durch ungeschidte Manipulation an ber Baffe loite fich ein Cour. Der bas Benfter burdiding und ben fiebenjab. rigen Bruber Rarl, ber fich im Garten fpielte, in ben Ropf traf und auf ber Stelle tötete.

Giferfucht führte in einem Rumburger Gofthand gu einem gräßlichen Attentat. Der bort beicaftigte Rellner O. 28., welcher mit ber Rellnerin 23. ichon langere Beit gufammenlebt, erhielt am Donnerstag, bem 4. April, aus Reichenberg ben Befuch feiner friiberen Liebe. Darüber, bag 28. mit feinem Befuche einen Ausflug geplant batte, entipann fich ein beftiger Streit, in beffem Berlaufe bie eiferfüchtige 29. bem Stells ner, als er gerabe burch bas Bufettfeufterchen bereinfah. Gowefelfaure in die Mugen ich üttete. 28. erlitt fduvere Berbrennungen der Bindehaut und es ift zweifelhaft, ob ihm bas Augenlicht erhalten bleibt, Die Rellnerin wurde bon Umwefenden festgebalten und ber Boligei übergeben.

Gin Schweben Mufeum in Biftban. Diefer Tage fand unter reger Teilnahme ichtvebijder Befnder in Biftnan eine Feier ftatt, bei welcher bem Biftyaner Dufeum berichiebene Erinnerungs. gegenstände an den ichwedischen Rangler Arel Oren ftierna und General Baner übergeben wurden. Der Brafident ber Buftianer Dufeumsgesellichaft. Direttor Emmerich Binter, betonte in feiner Anfprache, bag mabrent ber Beit bes 30-jabrigen Krieges die Truppen Guftab Abolfs unter dem Kommando bes fcwebischen General Mannefeld das Baggial befehten, um fich bort mit den Truppen Gabriel Beiblem gu bereinigen. Während Diefer Beit wohnte ber Ober kommandierende der kaiferlichen Truppen, 2B a l Ien ftein, in Robe Mefto n. Babom und fpater in Trnava, um biefe Bereinigung gu vereiteln Bijtoan wurde bamals bollfommen eingenichert und bie Einwohnerichaft aufe Graufamite ausgebeutet, Mus biefer Beit ftammen bie Erinnerungsgegenstände, die dem Museum in Bistpan einvecleibt murben.

Dobernes Geichaft. Die Barifer Blatter berichten über einen neuen, in Baris eben aufgenommenen Clanbal. Ein Beiratsbermittlungsburo vermittelte nämlich unter ber Leitung beutider Movolaten Cheidlichungen gwifden frangofiichen Greifen und vermögenden Muslanmung, die burd bie Berebelichung die frangofiide Staats gugeborigteit erlangten und bann in Franfreich ein Gewerbe betreiben ober eine Erwerbotatigfeit auchben fonnten. Es murber Referbeoffigiersichnie in Brofinit banbelt. ich en festgestellt. Der "Brautigam" erbielt eine Gewiffenlofer Chauffeur. Conntag abends pefuniare Abfertigung. Die Boligei foricht nach allen berartigen Beiratebermittlungebitros Cheichliefungen, und biefe merben mabrideinlich behördlich berfolgt merben.

Bei Erbarbeiten verschüttet. Der 18jahrige bart an bem Gebiteig, Immitten bes Dorfes ftief Gilfsarbeiter Rarl @ I u d und ber 25jabrige g el Matrlit. ber beichaftigungslos ift, auf Aranfenhaus gebracht, wo festgestellt wurde, bag verschüttet. Reitinger erliit schwere Berlemme fie au und berlangte bon ihr die Berausgabe bes fie eine fcwere Gebirnerichutterung und fonftige gen am Unterleib. Glud ift noch am gleichen Tag feinen fcmeren Berlemmgen erlegen.

Beim Ban eines Stranbbabes in Ginbl

### Schwerer Taifun

Manifa. Die Provingen Samar und Al. ban find bon einem fdweren Zaifun beimgefucht worden, der ungeheuren Schaben anrichtete. Man befürchtet, bag gablreiche Berfonen ums Leben gefommen find. Taufende find obbachlos, In Borongan an der Oftfufte bon Camar wurden 25 Berjonen getotet und faft alle Gebaube gerftort. In Cathalogas, ber hauptfiadt ben Camar, find vier Todesopfer und gablreiche Berlette gu be-

Bie aus Merida (Mexito) gemelbet wird. hat am Conntag ein gewaltiger Orlan die Balb. infel Dufatan beimgefudit. Der Cturm bob einen Berfonengug aus ben Schienen und fturgte Sonntag nachmittags fand ber 14jahrige Emil Die Bagen um. Drei Tote und 20 Berlebte find gu betlagen. Innnerhalb weniger Minuten gerfiorie der Orfan die Telephon- und Lichtleitungen Meribas und richtete betrachtliche Cojaben an beu Saufern an.

> Reffelegplofion. In ber Gemeinde & f a n n (Ungarn) ereignete fich in einer Heineren Dampfmuble eine Reffelexplofion, die die Muble beinabe vollständig gerftorte. Der 20 a f ch in i ft. ber ben Betrieb leitete, wurde in Stude g er i f f e n. Gin Arbeiter wurde fonver, brei andere leicht verlebt.

> Mostauer Gifenbahnbanditen. In bem Borort Ramenfloje bei Mostan wurde eine Gruppe Bugendlicher verhaftet, Die am 28. Marg einen Borortegug angehalten und Die Paffagiere unter Bebrohung mit Revolbern und Sandgranaten gur Berausgabe ihrer Wertfachen gezwungen batten. Die Blimberer batten die Uniform ber DOPII angelegt. Die berhafteten Banbiten, ind. gefamt neun, werben beidulbigt, im gangen nicht weniger als 20 Buge ausgeplündert gu haben. Die Hebeltater werben bon Conbergerichten abgeurfeilt und vermutlich gum Tode ber urieili merben.

### **Vom Rundfunk** Die Brager deutsche Arbeitersendung

bringt in Diefer Boche:

Mittwod: (18 Uhr 25 bis 18 Uhr 45): Ernft & u t-Rrifdwig: "Alterefürforge in Bohmen".

Freitag (18 Uhr 40 bis 18 Uhr 50) : Attuelle gebu Minuten (Dr. E. Frangel).

Sonntag (14 Uhr 45 bis 15 Uhr): Brenberg. Brag: "Der Strom ber Beit".

#### An 3000 Schulen hören regelmäßig Schulfunt

Brag. Das Rollegium für ben Schulrund. funt beim Minifterium für Schulwefen und Rationalfultur und ber tidechoilowaliiche Runbfunt eröffneten jest im Gebaube ber Burgericule in Brag, Rabladtové, eine Auditellung fpeziellerGinrichtungen für bie Anborung bes Schulrundfunte. Geftionochef Dr. Miller, ber Borfipenbe bes Rollegiums für ben Schulfunt, ertlarte: Die tidedwilowafifche Schule verichlieft fich nicht ben Errungenichaften ber mobernen Tednit und bedhalb hat auch der Rundfunt bald den Weg in ihre Lehrfale gefunden. Geit bem Jahre 1930 erfolgt Die Gendung für die tichechoflowafifchen Schulen ber nieberen Stufengrabe fuftematifch. DerMund. funt ift ein ausgiebiger Belfer ber Lebrer geworden. Beht wird an der Ausarbeitung eines Programme für die mittleren und bie Rad. i du I'e n gearbeitet, Biober befiben unfere Schut Ien nicht genügend Empfangsapparate, weshalb Die tedmifde Rommiffion bes Rollegiums baran arbeitet, ban bie Coulen mit guten, ben Coulgweden entipredenden und babei billigen Radioer die 74jahrige Frantista Rarabob und ben Bergmann Ludwig R e i t i n g e r, beide aus apparaten ausgestattet werben. Es iprach bann 21 jahrigen Mifuld's Chubh zu Boben. Beibe blies Manning, Begirt Boflabrud, wurden beim Gras noch u. a. ber Borfipende bes tidechoflowafifden ben hem u fi t I a 3 liegen. Sie wurden ins ben eines Rellers durch nachfturgende Erdmaffen Rundfunts Dr. Couret.

Die Aussiellung enthalt anidaulide Dia gramme über bie Relationen bes Couffunts und fiber bie Schulen, in benen gebort wirb. Relationen bes Schulfunte boren regelmäßig 2802 tidiedvilowatiide Bolts. und Burgerichulen und 3 6 9.8 0 2 @ di ü . e r.) Außer photographischent Material enthält bie Musitellung ouch Rinderzeichnungen. die die Anhörung des Rundfunts veraniconliden, Acht Rirmen ftellen Broben mufterhafter Empfangsapparate für Schulen, Reproduftoren und andere Radio. Ginrichtungen aus.

Empfehlenswertes ans ben Brogrammen:

Mittwork

Brug, Gender 2: 10.05 Deutsche Machrichten. 10.15 Opernmufit, 12.10 Unterbaltungemufit, 13.45 Deutscher Arbeitsmarft, 17.30 Clovafiiche Boltslieder, 18.15 Deutsche Sendung: Dr. Moucha: Reue Bucher, 18,25 Deutich er Arbeiter-funt: Ernft Gut: Altersfürforge in Bobmen. 18.45 Sozialinformationen, 18,50 Deutsche Breffe. 22.15 Iangunifft. — Sender E.: 14.20 Sasons quarteit. 15.00 Deutiche Sendung: Erster Preis mit hinderniffen, Junfspiel. 15.85 Deutsche Preise. — Brunn: 12.10 Arbeitamarft und soziale Informationen. 18.85 Bollslieber. 15.55 Ormefierftens, wie Rord- und Gub-Dafota, Rabrasta, fongert, 17.50 Deutsche Genbung: Dr. Stephinger: Aus der Praxis des Bollsbildungstveiens. 19.25 Agramer Cuartett. — Mahr. Oftran: 18.45 Theater für die Jugend. — Prefiburg: 17,05 Konsert des Klaviertrios. 20,25 Orchefterfonzert. Rafchan: 19.25 Bopulares Orchefterfongeri.

## Furchtbare Unwetter in USA

Biele Tote, Bermundete, Obdachlofe

Rem Bort. Die Gubfinaten, fowie bet Sturm ein Sandboot gum Rentern. Bebn Dan-Mittelwesten ber Bereinigten Staaten find von ichen fanden ben Tod in den Bellen. Sahlreiche furditbaren Unmettern beimgefucht wurben, bie jum Teil in Form bon Birbelft urmen, bie Stromfeitungen meilenweit gerftort find. In gum Teil in Form bon & dinee- unb Regen. it ür men auftraten und neben ichmeren Berluften an Menichenleben unermeglichen befondere bie Ctabt DR ac Comb ichwer mitge-Cadimaben verurinditen.

Bon Birbelfturmen wurden bie Stanten Miffiffippi, Louifiann, Texas, Alabama und Floriba beimgefucht. Die Bahi ber Tobecopfer betragt in Diefen Webieten bisher 34. Biele Berfonen erlitten Berlehungen, taufenbe find ob . badlos. Befonders idmer geidabigt murbe bie unter brei Rirden. In Louifiana brachte ber murbe.

Stabte und Dorfer find in Duntelbeit gehult, ba Teras murbe auch in einigen Delfelbern großer Schaben angerichtet. 3m Staate Miffiffippi wurbe nommen. Dort murben biober 14 Tobedopfer gejahlt. Debr ale 100 Berfonen find verwundet

Die Stanten bes Beftens und Mittelme-Ranfas, Miffouri, Illinvis und Jowa litten unter ichweren Ednee- und Regenfturmen, burd famt 150 Webaube gerftort murben, bar- bie ebenfalls erheblicher Schaben angerichtet ble

1123

5):

elle

unt

in

nfø.

ihre

olat

ulen

HO.

DOT:

Bro

ann

Dia

them.

eidys

mf,

Hidbe.

titha:

rejo

relie.

6,45 ₹on+

## - Hitler-Vertrauensmann in Paris

Dem "De a f i n" ift es gelungen, eine auffebenerregenbe Jeftftellung ju machen. Das Blatt bat ermittelt, bağ jener Rapitan DR a n 5, ber gemeinfam mit bem Geftapo-Spinel Richter ben Journaliften Berthold 3 a tob über bie beutide Grenge entführte, fein anberer ift ale jener Rapitan Mans, ben & i t I e r por einiger Seit nach Baris entjandt batte, bamit er ale Ber tranenemann bes "Führere" bie befannte "Berbrüberungeaftion" mit ben nationaliftifchen frangöfifden Grontfantpferverbanben einfable.

Mang führte bamale, wie ber "Matin" mitteilt, mit beglaubigten Dofumenten hitlerd ein, aus benen gu erfeben mar, bag er im offigiellen Auftrag eine "Berftanbigung ber beutichen und frangofifden Frontfampfer" berbeiführen folite. Die Entlarvung bes intimen Bertrauens. mannes Sitlers als aftiver und prominenter Geftapolpitel fcblieft bie Rette in ber Beweis. führung, daß bie Bafeler De en f d enran. ber ale birefte Beauftragte ber beutiden Regierung gehandelt haben.

Gur bie Schweizer Behörben burften bie Beftitellungen bes "Datin" von größtem Ruben fein, ba bie Sitterregierung in ibrer Untwortnote auf ben Schweiger Broteftidritt befanntlich jebe Beteiligung an ber Bafeler Entführunge. aftion breift a b g e I e u g n e t haben.

#### Eine Räuberburg

Raffulta. Beite Gebiete bes im norblichen wurden feit längerer Beir bon einer Rauberbanbe volltommenbeit jum absoluten Berricher bes aangen Landftrich's gemacht hatte. Schliefe bewaffneten Ga-Borden unter Bubilfenahme topis lich murben Truppen gufammengezogen, um bie Bevollerung, die unter ben ftanbigen Raubgugen ber gefürchteten Banbe gu fchver gu leiben batte, bon Diefer Landplage gu befreien. Es gelang ben Trup. ben auch, die Banbe in bem festungsartigen Gofupf. mintel bes Rauberhauptmannes eingufreifen, jeboch frotteten bie ftarfen Mauern ber Rauberburg gwei Tage lang allen Bemühungen ber Angreifer. Erft in ber britten Racht tonnte nach gablreichen vergeblichen Teuergefechten eine fleine Breiche in Die Umfaffungemauer gebrochen werben. Sierburch tourbe es möglich, Bomben in bas Innere ber Burg gu werfen, was einen Teil ber Rauber gu einem Musfall beranlagie. Unter bem beftigen Gener ber Belagerer fanden famtliche Rauber, die den Flucht-berfuch gewagt hatten, ben Tob. Die durch biefes Ereignis eingeschüchterten Belagerten fandten bierauf ihre & rauen und Rinder aus der Feftung, modurch bie Belagerer veraniaht wurden, vorübernebend bas Reuer einzuftellen. Diefe Belegenbeit benutte ber Rauberhauptmann, um mit wenigen Getreuen unter bein Schut ber Dunfelbeit in bie benachbarien Nornfelber gu eniffichen. Trop ber fofort aufgenommenen Berfolgung tonnte er nicht mehr ergriffen werben. Den Truppen gelang es ichlieglich, Die Burg ju frürmen und 14 Frauen, bier Rinber und gwei Rauber gefangen gu nehmen, Der blutige Rampf foftete Die Rauber fünf Tore, mabrent auf feiten ber Truppen ein Solbatge : toret morben ift.

Schiffounglud auf bem Bobenfee. Muf ber Dobe bon Lindau ift am Montag Nachmittag auf bem Bobenfee bas ichweigerifche Laftidiff "Rhein" gefunten, Bon ber viertopfigen Befatgung fonnten givei Wann gereitet werben; Die anderen gwei ertranfen. Ihre Leichen fonnten bisher nicht gefunden werden. Bei bem febr itarfen Seegang brach bas Steuerruber und bas Chiff tenterte. Die Unfallftelle ift als febr geführlich befannt.

Bugantinismus. Das RDB melbet: Bu ber bevorstehenden Dochgeit bes preugischen Mini-Herprafibenien Göring mirb auf ben Stragen. bildet werben, Insgesamt ftellen die einzelnen terbefferung, im gangen jedoch noch unbeitandig. Berbande 33.000 Mann, davon Die 3A 18.000

Gin feiner Rontrollor. In ber oberöfterreis difden Strafanfialt Garften murben ber Juftigibachfontrollor Alos haslinger und feine 18jabrige To dier berhaftet und bem Gefüngnis des Areisgerichtes in Stepr eingeliefert, weil fie im Berbacht fteben, einen auferordentlich großen Schmuggel ber Webeimforre. ponbeng ber Saftlinge organifiert gu haben. Es bandelt fich in erfter Reihe um die Rorreipons beng gablreicher in Garften untergebrachter na tionalfogialiftifder Straffinge. Die beiben Berhafteten baben bon ben Bermanbien und Freunden biefer politifden Dafilinge beträchts liche Welbbetrage erbalten.

(Ungarn) ereignet. Drei fleine Rinder, Die gegen Saarpilge mit Thallinn aceticum behandelt wurben, erfranften nach futgeffiver Ginnahme bon ie fünf Bentigramm Thallium. 8 mei Rinber Sped und Schmals geht ftanbig gurud. 1929 ft ar b'en bald nach der Erfranfung, der Zustand beitrug biefe Einfuhr 34.618 Tonnen, 1930: des dritten Kindes ift hoffnungelos. Die Bebor 27.063, 1981: 29.475, 1932: 20.488, 1983: ben haben eine ftrenge Untersuchung eingeleitet.

## Baseler Menschenräuber Hitlers erste Wahlenttäuschung

Dienstag. 9. April 1935

Der Danziger Erfolg der Sozialdemokratie

ben Anichluß an bas "Dritte Reich" gu bollgieben, haben ihr Biel nicht erreicht. Der Stimmens gewinn, ben fte burchgufeben mußten, fteht in feis nem Berhalinis zu ben aufgewandten, felbit für Goebbeleiche Bropagandaorgien beifpiellofen Ditauf dem Diefer Bahlfampf, ber eigentlich tein oppositionelle Liften aufguftellen. Aber bas mar aud die einzige form oppositioneller Betätigungs, Die Regierungspartei beherrichte Strafe und Berjammlungsfaal, Breffe und Rundfunt fo ftrupellos und jo ausichlieglich, bag neutrale frangofifche und Schweiger Beobachter noch am Tage vor ber Bahl annahmen, bag bie Rationalfogialiften 8 5 bis 9 0 % rogen : allet Stimmen erhalten würden.

Die Lifte des fuftematifch organifierten Terrord, mit beffen Gilfe Die Bweidrittelmehrheit ergivungen werben follte, ift unenblich lang.

Die gegnerifche Breffe murbe beichlag. nahmt ober berboten, bie Gale planboll bis gum Babltag mit Beichlag belegt, fo bag bie Borderindien gelegenen Fürstentums Rwalior Opposition jeder öffentlichen Propagandamögliche feit beraubt mar. Gelang es ber Opposition, einen beimgefucht, beren gubrer fich aus eigener Macht. Heinen Gaal freigubefommen und eine Berfamms lung zu arrangieren, fo wurde fie regelmäßig von ider nationalfogialiftifder Argumente, mit Totichlägern, Stinfbomben und Meffern, auseinanber. gefprengt. Muf Die Berteiler antinationalfogialiftis fcher Flugblätter tourde auf offener Strafe Jagd gemacht, die tapferen Menichen bewuftlos gefchiagen, Die Blugblätter gerriffen ober berbrannt, Die Boligei ftand rubig babei und lieg bie Rotubies gewähren. Die Dighanbelten aber fonnten von Barteilichleit, am Schluf noch in "Schuthaft" genommen wurden. In ben lehten Tagen vor ber Wahl nahm ber Terror ausgesprochen reichsdeutsche Formen an. SogialiftifcBanbibaten muc. ben aus ihren Wohnungen geholt und vom aufgeputichten Mob blutend und gerichlagen burch die Straften gefdileift; auf bem Land und in ben fleis nen Stadten wütete die Bewalt fo fürchterlich, daß eine Maffenflucht von Oppositionellen, beren 280h. nungen bermiftet worben waren, nach Dangig-Stadt einfeste. Der "Borpoften", bas offigielie tlammert balt,

Der Zoialitätswahn bes Sitlerfpftems bat | nationalfogialiftifche Barteiblatt, brobte allen mit den Dangiger Bablen wohl gum erstenmal Gegnern offen mit einer Bartholomausnacht, Die einen fühlbaren Gtog erhalten. Die Rationalfo- Randidaten ber Cogialbemofratie und des Bengialiften, die ausgezogen waren, um über den Weg trums wurden, völlig grundlos, in haft genomüber die verfaffungeandernde Sweidrittelmehrheit men, Trupps junger Madden bom B. b. L. trauten, unter Boligeifchut, die Blafate der oppositionellen Barteien bon den Anichlagemanden, famtliche Benftericheiben ber oppositionellen Beitungen gingen in Trummer, viel meterhobe Transparente bezeichneten jeden, der gegen die Regierungeline teln. Man muß fich ben Boden vergegenivartigen, fimme, als "Candesverräter, ber vertilgt werden muffe", ber Runbfunt murbe ben Barteien ber Babliampf war, ausgefochten wurde. Gewiß, Die Opposition gesperrt, Tag für Tag jedoch für die Borm einer parlamentarifden Babl war, unter muftefte nationalfogialiftifche Bebe freigegeben, dem Zwang der Berhaltniffe, gewahrt worden. Es aus dem Lande der Diftatur tamen bie Rornift ben Begnern bes Regimes möglich gewefen, phaen ber braunen Futterfrippe und rebeten bie "Geparatiften" in Grund und Boben - und irob. dem Diefes magere Ergebnis!

Dabei ift noch gu erwähnen, bag bie Megierung eine Lifte bes früheren nationalfogialiftifchen Regierungsprafibenten Raufdning bollig widerrechtlich annullierte, weil fie fürchtete, bag ihr Raufdning, ber beute in Oppolition ftebt. Abbruch tuen tonne. Raufdning revandierte fich dadurch, daß er am Borabend ber Bahl Fluggettel verteilen ließ, in benen er aufforberte, gegen bie

Rationalfogialiften gu ftimmen. Die Rationalfogialiften haben bei biefer Bahl Methoben angewandt, bie bas ungarifde Borbild in puntto Bablichiebungen weit in ben Schatten ftellten. Salten wir und an bereits aufgeflarte Dinge. Gin Gefeb bes braunen Genate gewährte gum erftenmal ben im Reich lebenben Danzigern das Wahlrecht; zu vielen Taufenden brackte die deutsche Reichsbahn die nationalsogialiftifche Dilfoftntifterie in Gratis. Conbergugen nach Dangig; ohne jebe Rontrolle wurden bier ungablige gu "Dangiger Wahlern", Die niemals ettoas mit der Stadt gu tun batten. Ohne Diefen infamen Schwindel mare bas Bangfterregime trob allen Terrors in der Minderheit geblieben.

Spegifigierte Refultate aus Stadt und Sand fehlen gur Stunde noch, indeffen fteht bereits fen. bağ bas bis ins lette Dorf tercorifierte Land gu Blud fagen, wenn fie nicht, ber Gipfel polizeilider mehr als 80 Brogent für ben Rationalfogialismus "votiert" bat.

Das bebeutet, bag die Stadte, in denen die Birffamteit bes Terrors gwangstäufig berabgemindert ift, gegen ben Fafciomus, für Redit und Demofratie gestimmt haben milffen! Dieje Reftftel. lung ift überaus wirtfam, fie beweift, bag bas Dangiger Bablreiuliat mebrals nur eine moralifde Rieberlage ber Berberber Deutschlande ift. Es ift die erfte tatfachliche Breiche in den Terrorring, der Deutschland um-

murbe, eingeftellt. Der regelmäßige Berfehr auf ber ber Bahrungsabtvertung die Breife für importieraufgenommen werben.

Berungludte Dochseitogafte. In Loby frürgte ber Balfon eines zweistodigen Saufes, auf welchem fich 20 Berfonen, die einer judischen Trauming gufaben, befanden, auf die Strafe berab. Ein Dochgeitogaft fand biebei ben Tob. Gieben Berfonen erlitten fcwere, acht leichtere Berlemungen.

Erwarmung in Gubenropa. In ben füblichen Teilen bes Beftlanbes ift bereits eine ftarte Ertourmung im Gange. Montag nachmittags murben bort 15 bis 20 Grad vergeichnet. Auch in Mitteleuropa ficiat die Temperatur, bas Wetter ift bier jedoch noch febr unbeständig. Beim Buruckweichen ber fühlen Luft treien noch gablreiche Schauer auf; in Bobmen bilbeien fich nachmittags Latalgewitter, Die vereinzelt von Sagel begleitet waren. Der Buflug maffig warmer Luft aus Gubweiten burfte anhalten. Das Beiter wird fich vorausfichtlich jeboch nur lang. fam beruhigen. — Babricheinliches Bet-ter bon beute: Allmabliche Abnabme ber Rieberichlageneigung, jedoch noch unbejtanbig, wechfelnd durch die bie Jahrt gum Dom geht, von den nas bewolft, magig, warm, Gudweitwind. - Bettertionalfogialiftifden Organifationen Gpalier ge. auffichten für Rittwod: Allmabliche Bei-

### **Volkswirtschaft und Sozialpolitik** Kür die Berabsetung der Fettzölle

3n der "Ronfumgenoffenichaft" beichaf. Rettabllen. Der Gedantengang bes über- geführt wirb. gengenben Artifels ift folgenber

216 1. Janner 1985 murben bie Bolle für Speifefett und Sped erhöht. Die Bollerbobung madite bei Robiett 30 bis 60 Kc, bei ausgelafe fenem Wett 60 bis 100 Ke pro 100 Rilo aus. ganglich abgeichafft werben. Schon bamals haben genoffenichaftliche Areife bor Gin tragifcher Borfall hat fich in Mptrogobaga der Bollerhöhung gewarnt und darauf bingetviefarn) ereignet. Drei Heine Rinder, Die gegen fen, daß eine Bolle baw, Preiderhöhung gu einem ftarten Rudgang bes Berbrauches führen mirb. Das ift tatfachlich geicheben. Die Ginfuhr bon 15.376 und 1934: 13.502 Tonnen, 3m erften Der Gingpoftverfebr nach ber Comjetunion. Bierielfahr 1935 murbe faft gar nichts impor-Bostverwaltung für die Bejörderung von Boftfen- und Futiermittelmangel ift. Go haben die fteis mit Baumwollfulturen bebauten Flachen das dreis brei Jahren ichweren und verschärften Lerfers. bungen für Danzig und die Sowietunion benuht genden Beltmarktpreise im Zusammenhang mit fache der Borfriegogeit erreicht.

genannten Blugfrede wird am 1 Dai 1935 wieber tes Schweinrfett auf eine Dobe binaufgeideaubt. Die bei ben beutigen Gintommensverbaltniffen unferer Berbraucher als uneriduvinglich bezeichwert werden muß.

Die Droffelung ber Schweinefetteinfuhr bat aber noch andere Rachteile. Be weniger Schweine fett wir aus den Bereinigten Glaaten, ben Rieberlanden, Danemart, Ungarn, Rumanien, Jugoflawien und Bulgarien begieben, beito weniger werben biefe Lander von uns Induftrieartitel abnehmen. Go leibet unter ber Berringerung ber Betteinfuhr unfer induftrieller Erport. Aber auch ber Landwirtidaft wird baburd wenig genüht, benn im Inland wird verbaltnibmagig wenig Comeinefett produgiert. Bollien wir aber Betis fcweine foreiert auffüttern, fo würben fich biefe bei bem Mangel an geeigneten Futtermitteln ungemein teuer fiellen und ber Berbraucher fonnte bas Rett nicht taufen. Aber felbft wenn er es taufen tonnte, wurde fich bie inlandifde Edmeines fetipcoduftion ale ein gweischneibiges Schwert erweifen, und givar wegen des hoben Abfalls von Bleifch, ber aus ber Schlachtung bon Rettidgmeinen entfteben würde. Daburd wirben bie Schweinepreife noch weiter fallen. Tatfadlich haben fich auch ichon einige agrarifche Fachblatter aufrichtig für die Berabfehung ber Tetigolle ausgesprochen.

Cbenfo bat ber Staat nichts von hoben Bol-Ien, wenn badurd bie Einfuhr unmöglich gemacht wird, weil ja bann überhaupt feine Rolleinnahmen gu bergeichnen find. Auch bie Rationalbant mird nicht burch die Wetteinfubr geichadigt, denn ber Rettimport toftet feine gufahlichen Sablungemitrigt fich Genoffe Frang Suoje e mit unferen teln, weil er im Bege bon Rompenfationen burch-

Die hoben Bettgone nüben alfo weber bem Staat noch ber Landevirticaft, fie binbern ben induftriellen Export und belaften bie Berbraucher

Die Berlangerung ber MRA-Gefebgebung um swei Jahre bat Prafibent Roofevelt beim Cenat ber Bereinigten Ctaaten von Morbame rifa beantragt, allerdinge mit einigen Abanberungen, um bas Gefet für bas Barlament annehmbar zu gestalten. Die MRI Bwangebestim-

Bur Forberung bes Baumwollanbanes in Lant Befannigabe ber benischen Bojtverwaltung tiert. Die Zeit ber Zollerhöhung fiel aber auch Ruftland werben die Gebiete, die ihre Baum. ft im mi g. wurde ber Berkehr auf der Fingitrede Berlin- gujammen mit anfteigenden Beitmarktpreisen, wollkulturflachen wesentlich erweitern, bon Der Sch



## Gerichtssaal

Das Kind in die Moldan geworfen

Gröffnung ber zweiten Brager Edmurgerichte. periobe.

Brag. Die gwelte Schwurgerichtsperlobe b. 3. wurde Montag mit einer Anflage wegen ber fu diten Dordes eingeleitet. Auf der Anflage. bant fag bie 23jabrige Bausgehilfin Jojefa Tuet, die beidmibigt war, am 16. Mars b. 3. ihren acht Tage borber geborenen unebelichen Cohn an der Trojabriide in Die Molbau geworfen gu baben Die Berhandlung leitete ber Bigeprafibent bes freisgerichtes Ebarbpar, die Anflage murbe vertreten von Staatsanwalt Dr. Gilbral.

Es ift bie topifche Tragobie einer ledigen

Die Angeflagte, ein biibiches und einfaches Landmadden, batte einen Poften auf ben Bein-bergen inne. 3m Friibling 1938 machte fie bie Befanntichaft eines Stragenbahners, mit bem fie nach furger Beit in intime Begiebungen trat. Diefes Berbalinis blieb nicht ohne Folgen. Als die Wefcmingerie ihrem Geliebten von ihrem Buftanb Mittellung machte, troftete er fie und fagte, fie folle fich nichts baraus machen. Diefer magert Troft war aber auch alles, was er für feine Beliebte tat. Bon biefem Beitpunkt an blieb er betdivunben.

Diefer unguberläffige Freund wurde niemale erniert. Josefa Tutet tonnte nicht einmal feinen Ramen verlählich angeben und nur erflaren, er beiße, wenn fie fich nicht irre, Brochafta Man konfrontierie fie mit einem Stragenbahner, auf ben ibre Beichreibung im allgemeinen gutraf. Aber Die Angeflagte felbit erffarte, Diefer fei nicht ber Richtige. Diefes allgu bertrauensselige Mabchen bat ibren furgen Liebestraum ichwer begabten muffen.

Mm 8. Marg fam ibre fcbwere Stunde, In ber Gebaranitalt brachte fie einen gefunden Run-ben gur Belt. Am 16. Marg murbe fie aus ber Unftalt entlaffen und ftand nun mit bem Stind ant bem Arm und 200 Ko Rranfengelb in der Taiche auf ber Strage, ohne au miffen wohin. Gie irrie einige Snunden burch bie Etragen und find fich Bebante, fich 360 Rinbes, bas fie nicht erhalten gu fonnen fürchtete und bas ihr gleichzeitig als ichmeces Sinbernis in ibrem Exiltenstampf ericbien, au entledigen. Sie podie den Stingling and feinem Betiden und warf ihn in die Moldan. Wie fie felbit gugab, bat fie das Rind beshalb ausgehadt, damit bie Betiden den kleinen klorper nicht vielleicht iber Baffer halten, Gleichwohl blieb bas Rind mertwürdigerweise an der Oberflache, ohne gu ber-finten und der Leibbootbesiger Josef Glefinger, ber ben Borfall beobachter batte, rettete es. Der leichte Rörper bes Sänglings war mehr als 200 Meter liber Baffer geblieben. Fromme Gemuter, bie in biefer Rettung bas Balten eines wachsamen Schubengels erbliden follten, werben fich freilich - fie muffen baber berabgesett ober noch beffer burd bie Tatfache enttauscht fühlen, daß bas Rind fpater an einer Mrantbeit ftarb, die aber in feinem Bufammenhang mit der Zat ber Angeflagien ftebt.

Die Angellagte befannte fich auch bor ben Beichivorenen ichulbig und bas Urteil fonnte nicht gweifelhaft fein. Die Chulbfrage auf versuchten Mord wurde einstimmig bejabt, bie Bufapfrage auf Sinnes. permirrung mit neun Stimmen perneint. Die wellere Bufahfrage auf bie mungen follten aufomatifch am 1. Juli 1935 Riebrigfe it und Unebrenbatigteit ber Bemeggründe berneinten bie Mejdworenen ein

Der Schwurgerichtebof berurteilte Die Ange-Langia Mostau, Die bon der tichechoflomafifden was eine Folge bon ichlechten Ernteergebniffen Steuergablungen entlaftet. Bis jeht haben die flagte zu der gesehlich aufdifigen Mindefritrafe bon



## PRAGER ZEITUNG

### Ein Fest der Gemeinschaft

Der Brager Mins (Arbeiter-Turn, und Sportberein) batte für Samstag abends gu einer Sporiberein) dane jur Samstig abends zu einer Afademie in den großen Radio Saal in der Kocheba eingeladen. Sie tourde aber zu mehr und Eröferem als einer Berantialtung des Arus, wurde, weil alle Prager Crganifationen mitwirtten und diele hundert Genofien und Genofinnen Gafte ber Ginfabenden waren, ju einem großen Gemeinschaftsteite, ju einem ichonen Jeste der Prager deutschen Sozialdemofratie und aller ihr betrenndeten, mit ihr verbumbenen Organifationen.

Bor wenigen Jahren gab es in Prag aufer ber Barteiorgunifation mur noch eine Gruppe bes der Katteiorgamiation hat ind aufjerdem einen Jugendverbandes. Jeht haben wir aufjerdem einen farfen Arbeiter-Turmberein, eine gute Kinderstrenndes Eruppe, die Volksfinggemeinde und die N. 28. Und alle diese Organisationen dassen mit, die Afademie am 6. April zu einer schönen, ge-balivollen geier zu machen. Gemeinsame Arbeit aller schuf dieses Gemeinschaftsseit.

Ilm feche Uhr begann bas Geft der Rinder. Die Zöglinge des Ams seigten gwumaftische Nebungen, turnten und spielten, die Noten Falsen geigten luftige Spiele; Eingspiele, Golfstänze und Chorgesong der Kinder sergten für Buntheit und Aröblicheit, Genosse Audolf Arischer jurach bergeiten general der Bergeiten der Gergeiten den Gergeiten der Gereiten der Gergeiten liche Borie gu ben Rindern und gu ben Gitern,

Sehr reich war bas Programm ber Afabemie, Die bem Linberfeite folgte. Mit bem Liebe bei Arbeit eröffnete fie die Bolfsfinggemeinde unter Beitung bes Genoffen Janetichet. Genoffe Bi icher bielt die Beitrebe, namens bes Ams be-griffte Genofie Schraber bie Beftgafte, unter grupte Genofien Dr. Czech und Laub und eine Abordnung der tickechiichen Arbeiter/Turner unter Führung des Genofien Silaba. Was es dann alles an Tarbictungen gab? Run, Beide-gungschöre, aumnaitiche lledungen der Männer und der Krauen, Tickspringen, Ji-Jissu-lledungen, Tänge, Barrenibungen, Haitenspringen Kanse, Barrenibungen, Kassendringen, Keulen-schwingen, Gefangsvorträge der Bolfssinggemeinde, deren gemischter Ehor zum erstenmale dor die Oeffentlichkeit trat. Die ausgezeichneten Darbies tungen ber Sanger fanden mit Recht allgemeinen großen Beifall. Die iurnerischen Borführungen zeigten, mit welchem Fleiß und mit welchem Eroft meier Atusgruppe arbeitet. Bie eroft jede Uebung! Wie schön! Das ift das Erfreuliche, das eine Sportorganisation, der es vor allem darauf an-kommt, recht viele Menichen zu erfasien, recht die-len durch turnerische und sportliche Arbeit Gesundbeit und Lebensfreude au geben, boch auch fo anfebnliche Sochleiftungen erzielt, Sochleiftungen Dieler! Auch bas ift Ergebnis freundichafilichen Bufammempirfens aller, body bebarf auch die Gemeinidaft ber Leitung. und wenn Genone Schraber Die Mühe, Die er fich um bas Quitanbefommen ber Madeunie gab, so danfte er danit auch der brüber-lichen und schwesterlichen Gemeinschaft der Arbei-ter-Sportler. Den Abschluß der Feier bilbebe ein gemeinsamer Aufmarsch der Turner und Zurnerinnen, ber R. B. und ber alteren Roten Ralfen gu einer gemeinfamen wuchtigen Rundpebung. Die, mabrend fich boch die roten Sahnen boben, ausflang in ben gemeinfamen Gefang ber "Intermationale".

#### "Reklame" als Frauenichreck

Bir baben une icon einmal mit ber gefchmad. lofen Totentopfreflame für irgendeine obifure Bat beichaftigen muffen, die feir Urngerem ungeftort burch vielfachen Brotefte in Breffe und Bublifums, Lage tom es nun zu einer böcht buhlichen Sacne, Berbandsvorfigender Abg. Genoffe Sim die durch jenen Restameunfug betvorgerufen tourbe. Gine ältere Arau, bor der das "Gespenkt" plöplich eite, batte einen sehr Schonen Berlauf. auftauchte, um ihr unter Berbeugungen bie Anachenband binguftreden, lief, toblich erichtoden, unter lautem Schreien babon, Man fach ber Frau die fürchterliche Anait an, Die Augen fraten ihr vor Entfesen fait aus ben boblen Die Baffanten "amitiden Amischenfall" und lachten die Arau aus, anstan Brager DD3-Bereine icon mit den Sasena-Reifter- andgearbeitet worden war und wenn auch nicht leicht, teiligen uns ar ihr beizuitehen. Uns ichein bier jeglicher "Humor" ichafisspielen begonnen hat, einen gelungenen Ber- laber doch ficher den Erfolg brachte. Beide Tore im "Monopol",

durchaus unangebracht. Bielmehr burfie es endlich an ber Zeit fein, die Totenfopfrellame aus bem Strachenbild verfcovinden gu laffen,

### **Kunst und Wissen**

#### Tangerifche Darftellungen

Solange ber fünftlerifche Zang und was bamit ausammenhängt an viele und daher teure Boraus-sehungen gebunden üt, dürfte er eber als burgeride benn als proleigrifde Angelegenheit bezeichnet merben; ba aber auch in ihm bie Maffens und menichbeitliche Individualrhuthmit bes Boltstunitwerfes enibaiten ift, faun man Ja başu jagen. Da waren in der "Urama" die dier kapferen Mädels, S. Thelen, D. Lederer, M. Tusfota, B. Knap, Solo-tänzerinnen des Reuen Deutlichen Abeaters, der unge Romponist und Mabierbrgleiter &. Binternit. Ciefes idernationale und auch beshalb leistungsabige Runftfollefribum berbiente ben großen Beifall mit Recht. Das fünktlerische Können wurde auch baburch erwiesen, daß sie den Tanz in der parodisti-schen Tanzpantomine "Traisch (von H. Winternih) gutarrig zu verulten vermochten. So tit ihnen gefumbe Runft Dienerin bes Beiligften, bes Lebens,

In der "Unitaria" ftellie Brau Malman. Comner die muiifalisch angefurvelte Kindererziehungsmethobe Bellerau-Laxenburg — Die Firma Jacques Daleroge icheine gelofcht zu fein, weil fie weber nationot noth großmutterlich einwandfrei war - auf neuinfaeniert.

niedliche Buthne und entgudenbe Rinberbeine. gebrudte Brogramm, tennt in feinem Jalle hauptwörrer mit großen Anfangsbuckflaben, was auch dem Alter von zweieinhalb bis zwölf Jahren entfpricht. Außerdem stellten noch junge Mädden bar. Die Gestaltung aus der Vorstellung der phantafiellen Ronthmif heraus, das Spielerische der Darstellung ermöglichen Natürlichfeit und Ungegwungenheit, Das entspricht der Rinderseele, die überall gleich ift. Und wenn Dalcrose nach berühmten Borbilbern an Stelle des bebrillien Gouvernanien-Moralifierens die fpielerifde Heberredungsfunft ber Dufit fest, fo bat er das Ridrige getroffen. Das itt nicht nur Rectodit, tung, die feine Staben ergieht. Das benötigen wir

Sweimaliges Glaftipiel Bertholb Sterned bon ber Staatsoper in Münden Samstag in "Figa-tos Hochzeit" als Rigaro, Sonntag im "Bi-geunerbaron" als Czupan.

Bochenfpielplan bes Reuen Deutschen Theaters. Dieneing, bolb 8: Das unbefannte Rabeden, A 1. — Mitwoch, halb 8: Glorius, ber Bundertomodiant, Erstaufführung, B 2. — Donnerstog, halb 8: Fibelio, G 2. — Freitag. halb 8: Margarete, D 1. — Samstag, halb 8: Figaros Cochseit, B 2.

Bochenfpielplan ber Rleinen Babne. Dienstag, Radt bor bem Mltime, volfseimliche Bornellung. - Mittooch, 8: Opernftubio. - Donnerstag, 8: Fraulein Julie: Der Rammerianger. - Freitag, 8: Gentleman, Rulturberbandefreunde und freier Berfauf. -Somstog, balb 8: Die große Ratharina, Erftauffibrung; Der Schlachtenlenter,

## Sport · Spiel · Körperpflege

#### Ronfereng ber Kreisvertreter der DTIC

Sambiag und Somitag fand in Brag eine ftart besuchte Stonferens ber Areisbertreter gemeinsam mit bem Borftanb ber DIJE Auf diefer Tagung wurde die Arbeitelofigfeit und die Birticaftofrije im Berbalinis gum inneren Organisationoleben besprochen und festgestellt, daß die Afrivität barunter nicht gelitten bat. 3m Gegenteil, es tonnten im Jahre 1984 als Auswirgrinder werben. Die Zatigfeit ber gesamten Bewegung befindet fich fei der Olympiade im fteien Aufftieg. Bon den großen Beranstaltungen des beurigen Jahres sind in erster Linie die Turn-und Sportsfeitlich feiten der MIJ (Slo-wasei) zu neunen, welche vom 5. dis 7. Juli in Breschurg statisfinden und die internation nale Beteiligung, und gwar aus Rumanien, dem Turngenoffen Diebe bantte für die Arbeit, Bolen und Ungarn, animeifen werben, Gerner die er an ungabligen Turnabenden geleiftet, für wurde u. a. über die erfte DIJC Reife nach Norbamerifa gur Arbeiter-Olompiabe im Jahre 1986 berichtet, welche beute schon auf eine ftarle Beieilis gung ichliegen lagt. Ant Conning fand bas Referai res Furiorgeministers Genoffen Dr. Meinner ale Berroeter ber Bartei große Beachtung. Ausführungen fprach Genoffe Dr. Meigner über bie außen, und innenpolitische Lage und gum Schlug über die bevorfiebenden Bablen. Es murbe an diliegend festgeftellt, bak die DER in diefem Bablfampf ebenso wie die Bariei gut vorbereitet ift und bag jedes Mitglied mit bagu beitragen wird, um ben Gieg bes Sozialismus gu ftarfen. die bormilitärifche Ergiebung erstattete Genoffe Baverta ein Referat. In ber Debatte ergab fich, bag bie DTIC wohl für eine vormilitärische Ergieling ift, daß biefe aber freiwillig und bemokratisch sein und nicht unter ber Auflicht bon Militärpersonen steben soll. Die Ronferens, welche Berbandsvorsihender Abg. Genosse Summelhand lei-

#### DE3 Zigkob flegt im "Rolleschowiger Runblauf"

Mm Conning wurde in Brog ber bon ber DE i fait aus den Boblen Die Baffanten amit Golleichowip arrangierte Golleichowiper Rundlanf" Slavia am Migel tatig war, sum Generafanariff fich höchft feltiamerweise über den fomis durchgefiller, welcher, tropdem eine große Rabl der überging geigte es fich, daß Spartas Tafrif richtig

prozentige Mehrbeteiligung aufwies. Wie icon beim Griebiahrslauf nahmen auch biesmal mieber Gol-Datenweitfampfer feil, welche in einer eigenen Rate-gorie fiarteten. Die Strede ber Sporifer und Golbaten war girfa 3000 Meier, Die ber Jugendfportler girla 1600 Meter lang.

Die Ergebniffe: Jugendiportler: 1. Rom (DEJ Sife-Sovice) 5:87.9, 2. Pilat (DEJ Nufle) 5:88 Min. 14 om Start.

Soldaten: 1. Jugoführer Dajet (Inf. Meg. Rr. 5) 10:54.2, 2. Soldat Bittigichläger (Urt.-Reg. 101). — Im Betverb der Mannickaften siegte die des Inf. Meg. 5.

Speriler: 1. Molin (DE3 Madefin) 10:38.2, Mares (DE3 Panfrac) 10:44.4, 3. Bro-doafa (DE3 Turiobenia) 10:45.4 Min, 4. Tido. Rarafiat (beibe DIN Billob). Am Start 24 Paufer

In der Mannichaftoklafiffizierung fiegte DII Billov mit 17 Bunten bor Muftebouin (bem bor-jabrigen Geger) mit 24 Bunften, 3. und 4. Panfrac und Brag VII, beibe je 85 Buntte.

#### Sparta schlägt Glavia

Das hauptintereffe ber am Conntag ausgeira genen Ligarunde wendete fich ber Begog Sporta-Blabia gu. Auf bem Spartaplate man bon biefen beiden alten Rivalen biebmal nicht ben großen Stampf, welcher früber gewöhnlich bis sum Erseh ausartete, fonbern ein burckwegs rubiges und auch ichones Spiel. Heber 50 Minuten und auch ichones Spiel, lieber bo Minuten lang wogte bas Spiel bin und ber, ehe ber Bann gelöft und ein Tor fiel. Es war Buc, ber das führende — und einzige — Tor für Glavia icoi; doch ber ichwoche Leifall wied darauf bin, das Spartas Anbang auf feine Mannicaft boffte und als ber Muse gleich und gar bas flegbringende Tor ergielt war, wollte ber Jubel fein Enbe nehmen. Spartas Gieg mar berbient, fie harte bas beffere balf und bas gab ben Ausichlag. Bott ben Sturmerformationen arbeitete Die ber Glavia wohl etwas fuftemboller, bielt aber nicht burch fowie vor dem Tore nicht bie jetvobnte Energie, und als Sparta bann mit Braine in der Mitte, welcher bis zu bem Gubrungster ber

#### Deutsche jozialbemokratische Frauenorganisation Prag

Ditt woch, ben 10. April, um 20 Uhr im Sotel Donopol, Brag, Savlictova ut. (gegenüber bem Majarntbahnbof) Bortrageabenb

## "Revolution und Gegenrevolution"

Es fpricht ein ungarifder Genoffe. Dem Bor trage tommt in hinblid auf die foeben in Hugarn fintigefundenen Bablen auch eine aftuelle Beben tung gu. Wir veranftalten biefen Abend gemein fam mit ber Rreiborganifation Peng bes Cogiali ftifdien Jugenboerbanbes.

Sparlas erzielte flalaciai. Sparta führt nun in ber Liga mit 27 Bunften aus 17 Spielen bor ber Slavia, welche aus der gleichen Spielgahl 26 Punfte

#### Will DFC aus der Liga?

#### AGR Rolin ichlägt DIC 3:2 (1:2)

DHE ist Favorit und wenn er, wie am Borsfonniag, mit demfelben Eian spielt, kann er die swei so nonvendigen Vunfte gewinnen. — Das Benn und Sann fab doch am Conntag vormittag gans anders aus. Man fah gwar einen DSC, wels der fpielte, buchichbiich fpielte, aber als wenn er einen zweis ober britiflassigen Wegner, bei bem das Toremachen ichliehlich noch Beit bat, und nicht eine verbissen um den Erfolg fampfende Mannichaft vor fich batte. Dit welcher Leichtigfeit fam ber DRC n ber erften Galfie vor das Tor ber Roliner, abet dann wurde der Ball von Mann gu Mann geschoben und der Enbeffelt — blieb aus. Aus der fülle der Gelegenheiten nur avet Tore au fchiehen, war dileglid) nach bem gangen Gemurffe noch ein Glud wo ebenfogut bescheibenerweise die bopbeite Angab ergielt und bamit bas Maid auch gewonnen geweien ware. Rach ber Baufe, als bie Rollner ihre gange Energie einsehen und den Ausgleich erzielten, fonnte ber Dic nicht einmal mehr fo viel Rraff aufbringen, wenigsbens einen Bunft gu retten und betam dann der Schluß noch einen Treffer, des Trefler ind eigene Tor ablentte. Die Kolinet waren bart und schnell, technisch nicht überragend und batten trop ibrer hoffnungslosen Lage als Tabellenletter nur ein Biel: ben Sieg und ber fiel ihnen biesmal unerwartet in ben Schoft, Go wurde bort gefampft, mandmal au biel, und hierin toten ich befonbere ber Roliner Berfeidiger Cafranet und ber DGC-Balf Dwofat bervor, Die beibe ber Schieds richter batte aussichlieben milfen, ber beibe Team ichabigte, mehr aber ben DAC; ibm aber bie Schuld an der Riederlage beigumeffen, ware jedoch ungerecht.

#### Die übrigen Lignfpiele

In Billen tellten fich Biftoria und Es Dran nib bie Bunfte, Das Ergebnis Imiter 1:1 (1:1) und bedeutet für die Mabrer immerbin eines

Fibenice gewann babeim gegen Bobes mians außerit knapp mit 1:0 (1:0). Die Pra-ger mußten über eine Sakbzeit ohne den berlepten Berteidiger Inrpefi fpielen, tropbem tonnten die Brunner ihren gwar empartelen Gieg nicht eine brudevoller gestalten.

Sft Klabn o ichlug in Teplin den TRR mit 4:0 (2:0). Die Tepliner obne Bapelt im Ist mit ihrem holbausberkauften Sturm fonnten ben Madnoern nicht biel Biberftand entgegenfeben, bie ein gutes Spiel lieferten.

Um Camstog gewonn in Prog Cabie Rarlin

gegen GR Billen 1:0.

#### Ueberraidungen in ber DIE-Division

Der Saager DEB fennte auch biedmal if Rarlsbad trob großer Ueberlegenheit feinen Erfolg gegen ben R & R erzielen und wurde 2:0 (1:0) geichlagen. Beibe Tore ber Karlsbader ftammel aus Gifmetern.

In Bablons wurde wiber ben Erwartungen ber B S ft bon ber GeBg Bodenbach nach einem 4:2 Boriprung fnapp mit 4:5 (1:2) befiegt.

Mittelbohmen: Biftoria Bilfov geworm leich gegen Liffa mit 4:0, Naudnit fiegte über Metent VIII 8:2, Liben verlor unerwartet gegen Aufelste SK mit 1:2 und mit dem gleichen Ergebnis wurdt Cechofloban Robit von Cechie VIII abgefertigt. nver Sparia 4:1.

Conftige Aufballergebniffe. Brag: brüber gegen Dan Ariman 2:1 (1:1). - Dur Dan gegen Dan Brit 0:0. - Beipert: Des gegen DAG Romotan 3:2 (0:1). - Muffig: Tal regen Schwalbe Brur 3:1 (8:1). Sporibraber Benfen gepen DGB 8:0 (1:0) Reichenberg: Barnsborfer ER gegen RAN 8: - Bubapeft: Ferencbaros gegen Risnell 4:0, Hungaria gegen Seeged 4:0, Uppelt gegen So-magn 4:1. — Wien: Mapid gegen Libertal 3:1. Abmira gegen FC Wien 3:2, Vienna gegen Fab SC 2:2, Wader gegen IVC 3:0, Auftria gegen Sportfluß 3:0, RMC penen Safoab 1:1. — 2 in at Cheröfterreich gegen TRB Subofigau 4:1 (3:0). Blasge w: Schottland gegen England 2:0

Rener Schwimm-Beltreforb. Bei ben Ballen Schwimmeilterichaften in New Bort berbefferte bet amerifanifche Freiftillichwimmer 3ad Debica ben Beltreford über 500 Darbs auf 5:16.8 Min.

## Jugendbewegung

Sozialiftifche Jugend, Rreis Brag. IN it! woch, ben 10, April. um 8 Uhr abende: Wir beteiligen und am abend ber Frauenorganifation

Be sug s beding ung en: Bei Bustellung ind Daus oder bei Besug durch die Boit monatlich Ke 16.—, vierteljährig Ke 48.—, balbjährig Ke 96.—, gansjährig Ke 192.—. Inserete werden laut Latif billigst berechnet. Bei öfteren Einschaftungen Breisnachlaß. — Röckstellung von Wanuskripten erfolat nur bei Einsendung der Retourmarken. — Die Zeitungsfrankatur wurde von der Polit, und Telegraphendirektion mit Erlaß Re. 13.800/VII/1930 bewilligt. — Ernderei: "Orbis" Brud., Berlags. und Zeitungs. A.G., Brog